

Schulnachrichten.

I. Personalstand.

A. Der Lehrkörper:

a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schieden aus:

1. **Eduard Tomanek** infolge der auf sein Ansuchen mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 11. Juli 1906 erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand. (Min.-Erl. vom 20. Juli 1906, Z. 28.004, L.-S.-R.-Erl. vom 2. August 1906, Nr. 35.847.)
2. **Julius Nestler**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, welchem eine Lehrstelle am Staats-Gymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Prag-Neustadt (Stephansgasse) verliehen wurde. (Min.-Erl. vom 22. Juni 1906, Z. 19.258, L.-S.-R.-Erl. vom 6. Juli 1906, Nr. 29.596.)
3. **Kasimir Krzeminski**, k. k. Professor, aus Dienstesrücksichten an das Staatsgymnasium in Prachatitz versetzt. (Min.-Erl. vom 25. November 1906, Z. 42.166; L.-S.-R.-Erl. vom 13. Dezember 1906, Nr. 58.763.)

Es traten ein:

1. **Gustav Effenberger**, bis dahin Professor am Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Prag-Altstadt, zur Dienstleistung dem k. k. Landesschulrate für Böhmen zugewiesen, mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 20. September 1906 zum Direktor des Staatsgymnasiums in Böhm.-Leipa ernannt. (Min.-Erl. vom 26. September 1906, Z. 36.593; L.-S.-R.-Erl. vom 29. September 1906, Nr. 45.855.)
2. **Josef Kirschner**, vordem provisorischer Lehrer am Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Budweis, zum wirklichen Lehrer an der hiesigen Anstalt ernannt. (Min.-Erl. vom 29. August 1906, Z. 33.368; L.-S.-R.-Erl. vom 11. September 1906, Nr. 41.625.)
3. **Wenzel Geppert**, vordem k. k. Professor am Staatsgymnasium in Prachatitz, in gleicher Eigenschaft an das Staatsgymnasium in Böhmisches-Leipa übersetzt. (Min.-Erl. vom 25. November 1906, Z. 42.166; L.-S.-R.-Erl. vom 13. Dezember 1906, Nr. 58.763.)
4. **Josef Löhnert**, k. k. Realschulprofessor, infolge des Zustandekommens eines Kurses für französische Sprache (bestellt mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 11. Oktober 1906, Nr. 45.557.)

b) **Beurlaubungen.**

Professor **Wilhelm Lubich** vom 3. bis 11. April behufs Teilnahme am realistischen Fortbildungskurse für Mittelschullehrer an der k. k. deutschen Universität in Prag. (L.-S.-R.-Erl. vom 28. Februar 1907, Nr. 6476.)

Andere Beurlaubungen von längerer Dauer, welche die Einholung einer hochortigen Bewilligung gefordert hätten, kamen im Laufe des Schuljahres 1906/1907 nicht vor.

c) **Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1906/07.**

Post.-Nr.	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöchentl. Stunden-zahl	Anmerkung
1.	Gustav Effenberger, k. k. Direktor der VII. Rangklasse, weltlich.	bis 17. Dezember Math. in I. 3, V. 4, von da ab Math. in V. 4, VI. 3.	7	Obmann des Vereines zur Unterstützung bedürftiger Gymnasialschüler in Böhm.-Leipa.
2.	Leo Brichta, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, weltlich.	Latein in V. 6 u. VIII. 5; Griechisch in VII. 4; Deutsch in V. 3.	18	Ordin. in V.
3.	Georg Buchner, k. k. Professor in der VIII. Rangklasse, weltlich.	Latein in IV. 6; Griech. in IV. 4; Deutsch in III. 3, IV. 3.	16	Ordin. in IV.; Kustos der Lehrerbibliothek.
4.	Dr. Rudolf Durst, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, weltlich.	Deutsch in V. 3; Geogr. u. Gesch. in V. 3, VI. 4, VIII. 3; Log. in VII. 2 u. Psych. in VIII. 2.	17	Ordin. in VI.
5.	Alois Frick, k. k. Professor in der VII. Rangklasse, Besitzer der k. k. Kriegs- und Tiroler Landesverteid.-Medaille, weltlich.	Geogr. u. Gesch. in I. 3, II. 4, III. 3, IV. 4, VII. 3.	17	Kustos der geogr. Lehrmittel- und Münzensammlung.
6.	Kasimir Krzeminski, k. k. Professor, weltlich. Wenzel Geppert, k. k. Professor, weltlich.	bis 17. Dezember Math. in VI. 3, VII. 3, VIII. 2; Physik in IV. 3, VII. 4 u. VIII. 3. vom 17. Dezember ab: Math. in I. 3, VII. 3, VIII. 2; Physik in IV. 3, VII. 4, VIII. 3.	18	Ordin. in VIII.; Kustos des physik. Kabinettes.

Post-Nr.	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöchentl. Stunden-zahl	Anmerkung
7.	Josef Kirschner , k. k. wirkl. Gymnasial- lehrer.	Latein in I. 8; Griech. in V. 5; Deutsch in I. 4.	17	Ordin. in I.
8.	Wilhelm Lubich , k. k. Professor in der VIII. Rangskl., weltlich.	Naturgeschichte in I., II., III., V., VI. zu 2 St; Mathem. in II. 3, III. 3 u. IV. 3; Böhmisches in I.—III. Abt. zu 2 St.	19 + 6	Kustos des naturgesch. Kabinettes.
9.	Eduard Ott , k. k. Professor in der VII. Rangskl., weltlich.	Latein in VI. 6 u. VII. 5; Griech. in VIII. 5.	16	Ordin. in VII.
10.	Karl Schmidt , k. k. Professor in der VIII. Rangskl., weltlich.	Latein in II. 8; Griech. VI. 5; Deutsch in II. 4; Kalligr. in I. u. II. Abt.	17 + 3	Ordin. in II.
11.	Alexander Tragl , k. k. Professor in der VII. Rangsklasse, weltlich.	Latein in III. 6; Griech. in III. 5; Deutsch in VII. 3 und VIII. 3.	17	Ordin. in III.; Kustos der Schüler- und Schülerladen- Bibliothek.
12.	Adolf Wollmann , k. k. Professor, geistlich.	Kathol. Religionslehre in I.—VIII. zu 2 St.	16 + 2	Exhortator für das ganze Gymnasium.
13.	Dr. Johann Krengel , Rabbiner in B.-Leipa.	Mosaische Religionslehre in 2 Abt. zu 2 St.	4	Israelitischer Religions- lehrer.
14.	Franz Dressel , definitiver Turnlehrer an der Staatsrealschule.	Turnen in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
15.	Franz Kral , Fachlehrer.	Freihandzeichnen in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
16.	Josef Löhnert , k. k. Realschulprofessor.	Französische Sprache in 1 Abteil. zu 2 St.	2	Nebenlehrer.
17.	Adolf Neumann , Volksschullehrer.	Gesang in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
18.	Josef Placht , Volksschullehrer.	Stenographie in 2 Abt. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.

B. Diener:

Anton Beckert, Gymnasialdiener.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Lehrfächern wurde der Unterricht dem Lehrplane gemäß erteilt. — Die Erteilung des Unterrichtes in Physik in der VII. Klasse der hiesigen Anstalt im Sinne des Min.-Erl. vom 3. Juli 1906, Z. 26.588, in wöchentlich vier Unterrichtsstunden vom Schuljahre 1906/07 angefangen wurde mit dem Min.-Erl. vom 20. November 1906, Z. 43.918 (L.-S.-R.-Erl. vom 26. November 1906, Nr. 57.490) genehmigt.

Zu bemerken bleibt außerdem:

Mosaische Religionslehre.

Da auch im abgelaufenen Schuljahre die Anzahl der Schüler mosaischer Konfession in allen Klassen zusammen weniger als 20 betrug, konnte gemäß § 4 des Reichsgesetzes vom 20. Juni 1872 der israelitische Religionsunterricht durch die Unterrichtsverwaltung nicht sichergestellt werden; dagegen hat der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 5. Dezember 1903, Z. 39286 (L.-S.-R. vom 14. Dezember 1903, Z. 54862) die Zulassung des Rabbiners Dr. Johann Krengel zur Erteilung des genannten Religionsunterrichtes am hiesigen Gymnasium und an der hiesigen Staatsrealschule in der im § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1872 bezeichneten Stellung gestattet und den erworbenen Noten wird nach Absatz 5 der Ministerialverordnung vom 10. Juni 1875, Z. 844, der entsprechende Einfluß auf die allgemeine Fortgangsklasse eingeräumt.

Der mosaische Religionsunterricht wurde in zwei Abteilungen zu je zwei wöchentlichen Stunden erteilt.

I. Abt. (2 St. w.): Bibl. Geschichte: Von der Erschaffung der Welt bis zum Tode Davids. — Nachbibl. Geschichte: Vom babyl. Exil bis Herodes. — Kurze Zusammenfassung der Religionslehre. — Liturgie: Die Gebete für den Morgengottesdienst an Wochentagen; im Anschluß daran grammat. Erklärungen.

II. Abt. (2 St. w.): Geschichte des Judentums von 1040—1498. — Religionslehre: Die wesentlichsten Lehren des Judentums und ihre Bedeutung für die Geschichte der menschlichen Kultur. — Übersetzung mehrerer Psalmen mit ausführlicher Erklärung der grammatischen und poetischen Formen und des Inhaltes.

Evangelische Religionslehre.

Die evangelischen Schüler A. K. erhielten in der Woche einen einstündigen privaten Unterricht durch den Pfarrer Hermann Steckert in Deutsch-Gabel.

1. Die im öffentlichen Unterrichte erledigte Lektüre.

III. Klasse: Latein: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: I, III, V, VI, VIII, IX, XII nach dem Lat. Lesebuche von Joh. Schmidt.

IV. Klasse: Latein: Caes. de bell. Gall. I, IV (mit Ausschluß von c. 17), VI, 9—28. — Ovid (Auswahl von Golling): Met. Nr. 1. Inhalt der Metamorphosen; Nr. 3. Die vier Weltalter; Nr. 4. Iuppiters Beschluß, das ruchlose Menschengeschlecht zu vertilgen.

- V. Klasse: Latein:** Liv. I, XXII, 1—18, 40₅—50₃. Ovid (Golling): Met. 6. Phaethon; 12. Niobe; 15. Dädalus und Icarus; 17. Philemon und Baucis; 18. Orpheus und Eurydice; 21. Midas; 24. Achilles und Cyenus; 31. Epilog. Fast.: 3. Euander. Hercules und Cacus; 6. Untergang der 306 Fabier; 9. Einnahme von Gabii; 15. Raub der Proserpina. Trist.: 2. Abschied von Rom; 11. Selbstbiographie. Ex Ponto 4. Orestes und Pylades. Ex amor. 3. Auf den Tod des Tibull.
- Griechisch:** Xenophon (Schenkl). Anab. I. II. III. V. Kyrup. I. II. X. Hom. Il. I. III.
- VI. Klasse: Latein:** Sall., Jug.; Cic., in Cat. I. Verg., Georg. I. 1—5 incipiam, IV 315—558 Mythus von Aristanus, Aen. I.
- Griechisch:** Xenophon (Schenkl). Anab. VII: Zug durch das Land der Karduchen, Kyrup. VIII: Eroberung von Babylon, Comm. III: Herakles am Scheidewege. — Homer Il. III, VI, XVI, XVIII, XXII. — Herodot VII. (Auswahl.)
- VII. Klasse: Latein:** Cic., de imp. Cn. Pomp., pro Archia poeta, Cato maior; Verg., Aen. II, IV, VI.
- Griechisch:** Demosth. Olynth. I, III; Über den Frieden; Phil. II. Hom. Od. I 1—10, VI, VII, IX, X, XI, XII.
- VIII. Klasse: Latein:** Tacit. Germ. 1—27. Ann. I 1—15, 31—52, 55—71; II 53—55, 69—73; III 7—19. Hor. Carm. I 1, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 14, 17, 22, 24, 38. II 3, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 17, 19, 20. III 1, 2, 3, 9, 23, 30. IV 2, 3, 5, 7. carm. saec. Epod. 2, 13. Satir. I 1, 9; II 6. Ep. I. 1.
- Griechisch:** Platon, Apol. u. Kriton. — Soph., Ant. — Hom., Od. XXI, XXII.

2. Privatlektüre.

- V. Klasse: Latein:** Altschul: Liv. VIII 8₁₉—11₄; XXVI 9; XXXIX 49—51, 52_{1, 7-9}. — Bienert: Ov. Met. 9, 11; ex Am. 1. — Hanke: Liv. XXI 1—12. — Heide: Liv. II 1—12. — Kail: Liv. V 35—49. — Kriesche: Liv. XXI 1—10. — Mattauch: Ov. Met. 9, 11; ex Am. 1. — Ramisch: Liv. XXI 1—10. — Scholze: Ov. Met. 16. — Schweeger: Ov. Met. 5, 9, 13, 19; Fast. 2, 4. Liv. V 35—49. — Wünsche: Ov. Met. 5, 9, 10.
- Griechisch:** Bienert, Eiselt, Kail, Mattauch, Ramisch, Scholz, Schweeger, Wünsche: Xen. Kyrup VII. (Kyros und Kroisos). — Heide: Xen. Kyr. VIII. (Babylon).
- VI. Klasse: Latein:** Austerlitz: Liv. XXII 1—31, Ov. (Golling) M. 14, 26, Tr. 1, 2, 3, 4, 5, 6. — Hahn: Liv. XXII 1—10, Ov. M. 7, 8, Tr. 2. — Michel: Ov. M. 7, 10, 19. — Pfeifer: Ov. M. 7, 8, 25, F. 3, 16, 17, 18, Amor. 2. — Schmidt: Ov. M. 10, 25, Tr. 2. — Strobach: Ov. M. 16. — Walter: Ov. 6. — Weißberger: Caes. b. c. II, Cic. Cat. IV.
- Griechisch:** Austerlitz: Hom. Il. VII, XIX, XX. — Hahn: Hom. Il. IV, XII, XX. — Hofmann: Hom. Il. X. — Michel: Hom. Il. XIX. — Pfeifer: Hom. Il. XIX. — Richter Richard: Xen. (Schenkl) Anab. IV 14—87. — Strobach: Hom. Il. XIX.

VII. Klasse: Latein: Finkous: Cic. somn. Scip. — Kassekert: Cic. Cat. III, Tusc. I § 1—35, Verg. Aen. III. — Kögler: Cic. Cat. IV. — Kellner: Cic. Cat. IV. — Michel: Cic. Cat. IV. — Müller: Ov. (Golling) M. 27, Tr. 2, 3. — Pihan: Cic. Cat. III. — Ramisch: Ov. M. 27, Tr. 2, 3. — Suske: Cic. Cat. III, Verg. (Klouček) Georg I 351 bis 514. — Wagner: Liv. II 1—15. — Zinke: Cic. Cat. IV.

Griechisch: Hanke: Dem. Phil. I. — Kassekert: Hom. Od. III, V. — Kellner: Hom. Od. XIII, XV. — Kögler: Dem. Phil. III. — Lasch: Dem. Phil. I. — Oppitz: Hom. Od. IV. — Pihan: Dem. Phil. I. — Suske: Hom. Od. I. — Wagner: Hom. Od. V. — Zinke: Dem. Phil. I.

VIII. Klasse: Latein: Löffler: Tacit. Germ. c. 28—46. Ann. I. 16—30. Hist. I 1—49. — Tschernich: C. Plin. epist. (ed. Kukula): Nr. I, II, III, IV, V, VI, IX, XIII, XVII, XIX, XXV, XXVII, XXVIII. — Runge: Tacit. Germ. c. 28—46. — Stern: Vergil. Aen. III. Tacit. Germ. c. 28—46. — Wallerstein: Tacit. Germ. c. 28—46.

Griechisch: Hajek: Hom. Il. X. — Löffler: Dem., Über den Frieden, Hom. Od. XIV, XV, XVI, XVII, XVIII. — Prinke: Hom. Od. XII, XIII, XV; Plato, Euthyphr. — Runge: Hom. Od. XIII, XIV, XV. — Stern: Dem., Über den Frieden, Hom. Od. XII, XIII, XIV, XV. — Tschernich: Hom. Od. XIV. — Wallerstein: Hom. Od. XII, XIII, XVI, XVIII, XIX.

3. Memorierte Stellen:

I. und II. Klasse: Spruchsätze und kürzere Fabeln aus dem Lesebuche.

III. Klasse: Latein: Cornelius Nepos: Aristides c. 1. Epam. c. VII, 3—5: Die von Epaminondas beantragte Grabschrift.

IV. Klasse: Latein: Caesar de bell. Gall. I, 1, IV, 1. Ovid (Golling): Memorialverse zur Einübung des elegischen Distichons 1—7; Metam.: 1. (Inhalt der Metamorphosen), 3. (Die vier Weltalter) 1—24.

V. Klasse: Latein: Liv. I 16, 6—7. Ovid Met. 18, 32—35. 31. Fast. 6, 47—50. Trist. 2, 1—26.

Griechisch: Hom. Ilias I, 1—51.

VI. Klasse: Latein: Sall., bell. Jug. 1. 1—3, 4 suam—transferunt, 2. 2, 4. 1, 5 f., 5. 1 f., 10. 4 f., 6 concordia—dilabuntur, 31. 17 maius—paravisse, 26 impune—esse, 28 in re publica—egeas, 85. 20 illi—virtutis, 23 maiorum—patitur, 49 nemo—exigerent. — Cic. Cat. I § 1—3 perferemus, c. 5 Anf. Qual—proficiscere, § 21 De te—clamant, § 31 saepe—adffictantur. — Verg. G. I 1—5 incipiam, Aen. I 1—11, 33, 940—96 oppetere, 118 f, 198—207, 276—282, 378—380, 607—610 terrae.

Griechisch: Homer Il. III 178—179, VI 181—182, 448—449, 476—478, XVI 777—778, XVIII 128—129, 463, XXII 361—363 (rechts). — Herodot VII 10 φιλέει—κολούειν, 228 ὃ ξείν'—πειθόμενοι.

VII. Klasse: Latein: Cic. de imp. Cn. Pomp. § 1, p. Arch. § 1, 2 omnes—continentur, 14 pleni—reliquerunt, 15 ego—existere, 16 haec studia—rusticantur, 18 sic—inflari, 24 Quam—obruisset, Cato m. § 1 O—diesque, 9 Aptissima—fructus, 10 Unus—claret, 27 Quod—viribus, 33 Moderatio—nitatur, 69 horae—contentus. — Aen. II 1—13 incipiam, 49, 324—326

Teucrorum, 354, 390 dolus—requirat, 554—558, 774, IV 1 f., 173—177, 569 f. varium—femina, 625, VI 95, 261, 562, 620, 791—794 quondam, 845—853.

Griechisch: Dem. Ol. 1, 5 *δλωσ ἀπιστον—χώραν ἔχουσιν*. 11 *πρὸς γὰρ τὸ τελευταῖον—κρίνεται*. 23 *πολλάκις δοκεῖ—χαλεπότερον εἶναι*. Ol. III 15 *τὸ γὰρ πράττειν—κρεῖττον ἐστίν*. 19 *ὁ γὰρ βούλεται—οἶεται*. 32 *ἔστι δ' οὐδέ ποτ' οἶμαι—φρόνημ' ἔχειν*. Hom. Od. I 1—10. VI 180—185. XI 38—43, 83—90.

VIII. Klasse: Latein: Tacit. Germ. c. 3 illis haec quoque—intumescat. c. 4. c. 14 bis comites pro principe. c. 19 nemo illic—saeculum vocatur. Ann. I. 1. Horat. Carm. I 1; I 3, 9—16, 25 f. 37—40; I 4, 13—15; I 9, 9—15; I 22. II 3, 1—8, 21—28; II 14, 1—4, 25—28; II 10. III 1, 1—8; III 2, 13; III 3, 1—8; III 30. Epod. 2, 1—4. Sat. I 1, 106 f.

Griechisch: Plato, Apol. c. 1. *“Οτι—εἰρήκασιν, 2 ἔστιν—ποιῶν, 3 Σωκράτης—διδάσκων, c. 7. ἔγνω—χρησιμωδοί, 11. Σωκράτη—καινά, c. 16. ex. σὺ—αἰσχροῦ, 17. οὐκ—δημοσίαι; c. 19. μοι—οὐ ποτε, c. 33. ἤδη—θεῶν.* — Kriton 12 *μητρόσ—ἔχουσι*. — Soph., Ant. 1—10, 100—116, 175—177, 277, 295—301, 331—341, 523, 672, 781—784, 1347—1349 *ἀσεπιεῖν*. — Hom., Od. XXII 412.

4. Themen aus den klassischen Autoren zur schriftlichen Übersetzung ins Deutsche.

V. Klasse: Latein: I. Sem.: Liv. XXIII 44, 3—6. — II. Sem.: Ov. Trist. V 10, 1—10, 15—24.

Griechisch: I. Sem.: Xen. Anab. VII, 2, 32—34. — II. Sem.: Hom. II. VII, 66—86.

VI. Klasse: Latein: I. Sem.: Liv. XXIX 13 ipsi (umgewandelt in Legati senatus) — 22. 6 essent. — II. Sem.: Cic. p. Sest. § 49 Servavi—50 pervenisse.

Griechisch: I. Sem.: Homer II. VIII 489—507. — II. Sem.: Herodot V, 82.

VII. Klasse: Latein: I. Sem.: Cic. Brut. § 308 ego — [311 tumultus—sublati] — 312 adferrebamus. — II. Sem.: Verg. Aen. XII 818 nunc—840.

Griechisch: I. Sem.: 1. Hom. II. 13, 361—382. 2. Dem. *περὶ τοῦ στεφάνου* 42—44. 3. Dem. in Phil. III 6—8. 4. Dem. in Phil. I 4—5. — II. Sem.: 1. Hom. Od. 8, 26—45. 2. Hom. Od. 13, 38—63. 3. Hom. Od. 16, 1—21. — 4. Hom. Od. 18, 243—264.

VIII. Klasse: Latein: I. Sem.: Tacit. Ann. XV 46. 47. — II. Sem.: Hor. Carm. II 16, 1—20.

Griechisch: I. Sem.: 1. Hom. Od. II 93—114, 2. Dem. *κατ' Ἀριστοτολ.* § 196—198 *πόλεως*, 3. Plato, Ion c. 6 p. 535 B *ὅταν* — [ἐπὶ ποδῶν — E ἀπολλύς, 4. Plato, Menex. c. 15, p. 244 B *Μετὰ* — c. 16, p. 244 D *ἀπόλλυ*. — II. Sem.: 1. Plato, Lys. c. 9, p. 212 D *φιλοῦσι* — 213 B *μισουμένον*, 2. Plato, Gorg. c. 81, p. 525 D *<τῶν τυράννων>* — p. 526 B *δυνασιῶν*, 3. Plato, Staat c. 16, p. 343 E ex. *λέγω* — 344 C *ἐστίν*, 4. Soph. Oed. Col. 1325—1345.

5. Deutsche Schul- und Privatlektüre:

- V. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, V. Band.
Privatlektüre: Herder: Cid; Körner: Zriny.
- VI. Klasse: Schullektüre:** Mittelhoch- und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, VI. Band. — Shakespeares Macbeth. — Lessings Emilia Galotti.
Privatlektüre: Lessings Minna von Barnhelm.
- VII. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, Band VII. — Goethe: Iphigenie auf Tauris.
Privatlektüre: Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont; Schiller: Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein; Shakespeare: König Lear. — In dem von den Schülern freiwillig gebildeten Lesezirkel, an welchem fast alle Schüler der Klasse sich beteiligten, wurden außer den Schulstunden unter der persönlichen Teilnahme und Leitung des Fachlehrers Prof. A. Tragl gelesen: Shakespeare: Julius Cäsar, Othello und Hamlet.
- VIII. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, Band VIII. — Goethe: Hermann und Dorothea, Teile aus dem Laokoon.
Privatlektüre: Schiller: Wallenstein, Braut von Messina. — Kleist: Hermannsschlacht, Kätchen von Heilbronn. — Grillparzer: Ahnfrau, Sappho, König Ottokars Glück und Ende.

III. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

(Abwechselnd Schul- und Hausaufgaben.)

V. Klasse:

1. Das Sprunghafte der Darstellung in der Dichtung „Erlkönigs Tochter“. —
2. Die Dichtungen „Erlkönig“ und „Erlkönigs Tochter“ sind mit einander in Bezug auf Inhalt und Form zu vergleichen. —
3. Aller Anfang ist schwer. —
4. Charakteristik des Königs und des Jünglings in Schillers Ballade „Der Taucher“. —
5. Wie sollen wir die Liebe zum Vaterlande betätigen? —
6. Die Tätigkeit des Numa Pompilius. (Nach Livius.) —
7. Winterfreuden. —
8. Wie Siegfried um Kriemhild warb. —
9. Hagens Lichtseiten. —
10. Die Rede des Kaiphas. —
11. Welche Charaktereigenschaften des jungen Cid weisen auf sein späteres Heldentum hin? —
12. Gute Bücher sind gute Freunde. —
13. Sieg des Frühlings. —
14. Reize des Waldes. —
15. Gegensatz der Weltanschauungen in Geibels Gedicht „Der Tod des Tiberius“. —
16. Rast' ich, so rost' ich. (Nach Meißners Fabel „Die zwei Pflugschare“.) —
17. Die Ereignisse vor der Belagerung von Szigeth in Körners Zriny. —
18. Nescio, qua natale solum dulcedine cunctos ducit et immemores non sinit esse sui.

VI. Klasse:

1. Warum beschäftigen wir uns mit deutscher Sprache und den Werken deutscher Literatur? —
2. War Sullas Äußerung „Caesari multos Marios inesse“ berechtigt? —
3. Das Rittertum. (Nach dem ersten Liede der mittelhochdeutschen Nibelungendichtung.) —
4. Rhein und Donau im Nibelungenliede. —
5. Für den Edlen ist kein schöner Glück als einem Fürsten, den er ehrt, zu dienen. (Goethe, Tasso.) —
6. Walthers Vorstellung von der Bedeutung des deutschen

Kaisertumes. — 7. Die weltgeschichtliche Bedeutung des Mittelmeeres. — 8. Parsival als Typus eines Menschen, „der immer strebend sich bemüht“. — 9. Typen des Rittertumes. (Nach unserem mittelhochdeutschen Lesestoffe.) — 10. Das Fürstenideal des Mittelalters. — 11. Ich sinne dem edeln, schreckenden Gedanken nach, deiner wert zu sein, mein Vaterland. (Klopstock, Mein Vaterland.) — 12. Die Exposition in Shakespeares Macbeth. — 13. Ergebnisse unserer Beschäftigung mit Klopstock. — 14. Der Aufbau in Lessings Emilia Galotti.

VII. Klasse:

a) Schriftliche Arbeiten.

1. Der Mensch ein Kind der Sorge. — 2. Die Vaterlandsliebe die Quelle großer Taten. — 3. Wie charakterisiert Herder Shakespeares Drama gegenüber der griechischen Tragödie? — 4. Bescheidenheit, für junges Blut ein schön Geschmeid' und großes Gut. — 5. Inhalt und Deutung des Gedichtes „Seefahrt“ von Goethe. — 6. Die Rechtszustände in Goethes Götz von Berlichingen. — 7. Iphigeniens Seelenzustand in den ersten Szenen des Goethe'schen Dramas. — 8. Österreich ein dankbares Reiseziel. — 9. Das Volk in Goethes Egmont. — 10. Die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn. — 11. Es stürzt den Sieger oft sein eignes Glück. — 12. Es scheint ein Mann oft sehr gering, durch den Gott wirkt gar große Ding'. — 13. Der Ackerbau ist die Grundlage der Kultur. (In freiem Anschluß an „Das eleusische Fest.“) — 14. Max Piccolominis Seelenkampf.

b) Redeübungen:

Annette von Droste-Hülshoff, Deutschlands größte Dichterin. (Finkous.) — Der „Landprediger von Wakefield“ und Goethes Idyll zu Sesenheim. (Frost.) — Österreich ein Bollwerk gegen den Osten. (Hanke.) — Die Wirkung der Musik. (Kassekert.) — Was verdankte Goethe seinem Aufenthalte in Leipzig? (Kellner.) — Adalbert Stifter als Dichter des „Hochwalds“. (Kögler.) — Konrad Ferdinand Meyers Leben und Schaffen. (Lasch.) — Die Feinde der Schmetterlinge und ihrer Raupen. (Müller.) — Die Gesetzgebung des Lykurg und Solon. (Oppitz.) — Josef II. und seine Reformen. (Pihan.) — Richard Wagners Leben und Werke. (Ramisch.) — Das Freundschaftsverhältnis zwischen Schiller und Streicher auf Grund von Streichers Aufzeichnungen. (Schimmer.) — Walthers Verhältnis zu den deutschen Kaisern. (Schütz.) — Heinrich Heines Leben und Schaffen. (Springer.) — Der Kampf zwischen Winter und Sommer in der Volkspoesie. (Suske.) — Die Idylle in der Literatur verschiedener Zeiten. (Wagner.) — Referat über „Iphigenie bei den Tauriern“ von Euripides. (Wotzel.) — Josef Viktor Scheffel, der Dichter des Ekkehard. (Zinke.)

VIII. Klasse:

a) Schriftliche Arbeiten.

1. Die Bedeutung des Adriatischen Meeres für Österreich. — 2. Schillers Lied von der Glocke verglichen mit der Homerischen Beschreibung des Achilleschildes. — 3. Charakteristik der Deutschen nach Kleists Hermannsschlacht. — 4. Naturgewalt und Menschenwille. — 5. Hilf dir selbst, so hilft dir Gott! — 6. Wie hat Schiller den Helden seines Dramas Wallenstein dem Herzen menschlich näher gebracht? — 7. Gordons Anteil an der Handlung in Schillers Wallenstein. — 8. „Dies Österreich ist eine kleine Welt.“ (Hebbel.) — 9. Rudolf von Habsburg als Vertreter des Rechtes und Beschützer der Bedrängten. (Nach Grillparzers Drama.) — 10. Die Ähnlichkeiten der Situationen und Charaktere von Grillparzers Sappho mit Goethes Tasso und Thoas. — 11. Hermanns und des Apothekers Bericht über den Zug der Vertriebenen in Goethes Hermann

und Dorothea. — 12. Maturitätsarbeit: Wie wenig Fortschritte würden wir gemacht haben, wenn jede Nation in der engen Sphäre ihrer Muttersprache eingeschlossen bliebe!

b) Redeübungen.

Das Faustmotiv in der deutschen Literatur. (Hajek.) — Die Donau ein Völkerweg. (Krause.) — Der Einfluß der griechischen Literatur auf die römische. Auf Grund der Ergebnisse des Gymnasial-Unterrichtes. (Löffler.) — Das griechische Drama im Zeitalter des Sophokles. (Martin.) — „Hermann und Dorothea“ ein echt deutsches Epos. (Pernfuß). — Über die Weltauffassung Platos. (Prinke.) — Über Logau und seine Epigramme. (Runge.) — Die Quellen zu Goethes „Hermann und Dorothea“. (Stern.) — Sapphos Schuld und Sühne nach Grillparzers Drama. (Stöbrich.) — Hebbels Nibelungen verglichen mit der Nibelungensage. (Tschernich.) — Über Sudermanns dramatische Entwicklung. (Wallerstein.)

IV. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

Böhmische Sprache: I. Abt.: Das Wichtigste aus der Laut- und Sprachlehre im Anschluß an das böhmische Sprach- und Lesebuch von Hanaček. I. Teil. — Übersetzungs- und Schreibübungen.

II. Abt.: Die Formenlehre des Substantivums, Adjektivums und des Verbums, Präpositionen nach Hanaček, II. T. — Schreib- und Sprechübungen. — Monatlich eine Schularbeit.

III. Abt.: Die Formenlehre des Adjektivums, Pronomens und des Numerale; Kasuslehre und Syntax. — Lektüre nach Hanaček. III. Teil. — Sprech- und Schreibübungen. — Besprechungen und Nacherzählungen zusammenhängender Lesestücke und zeitweilig Rückübersetzungen mit Benützung des böhmischen Lesebuches von Dr. Karl Schober. — Monatlich eine Schularbeit.

Kalligraphie: I. Kurs, I. Sem.: Die deutsche Kurrentschrift. — II. Sem.: Die lateinische Kursivschrift. — II. Kurs: Wiederholung der deutschen Kurrentschrift und lateinischen Kursivschrift, ferner die griech. Buchstaben.

Französische Sprache: I. Kurs: Laut- und Leselehre, Elemente der Formenlehre aller Redeteile, vom Verbum insbesondere avoir und être sowie die 1. Konjugation. Einiges aus der Syntax. Lektüre nach Fetter-Alscher, Lehrgang der französischen Sprache, 1. und 2. Teil. Mündliche und schriftliche Beantwortung französischer Fragen. Diktate.

Stenographie: I. Kurs: Wortbildungslehre, Vor- und Nachsilben, Sigel, Wortkürzungslehre, vollständige Theorie der Satzkürzungen, Schreibübungen unter sorgfältiger Pflege der stenographischen Kalligraphie. — II. Kurs: Satzkürzung, Leseübungen und Schnellschrift diktate.

Freihandzeichnen: I. Abt.: Das geometrische und pflanzliche Flachornament nach Tafelzeichnungen. Berücksichtigung der klassischen Motive. — Einführung in das perspektivische Zeichnen nach der Anschauung.

II. Abt.: Zeichnen nach Vorlagen und Gipsmodellen. Betonung des Zeichnens nach der Natur. Figurales Zeichnen nach Gipsmodellen und Handzeichnungen guter Meister. Berücksichtigung der individuellen Neigung und Befähigung der Schüler.

Gesang: I. Abt.: Kenntnis der Noten. Taktarten und Intervalle. Die Dur- und Molltonleitern. Treffübungen in den gebräuchlichen Tonarten. Erklärung der Vortragszeichen und anderer wichtiger Begriffe der Elementar-

Musiklehre. Einübung drei- und vierstimmiger Knabenchöre. — II. Abt.: Die Dur- und Molltonarten. Treffübungen in sämtlichen Intervallen. Das Wesen der Akkorde und ihrer Verbindungen. Vortragszeichen und das Wichtigste der Solmisation. Einübung von Männerchören und gemischten Chören, zumeist religiösen und patriotischen Inhalts. Pflege des Blattsingens.

Turnen in zwei Abteilungen. I. Abt.: Auswahl aus dem für die I. bis III. Klasse nach dem Lehrplane vom 12. Februar 1897, Z. 17261, vorgeschriebenen Übungsstoffe. II. Abt.: Auswahl aus dem Lehrstoffe der IV.—VIII. Klasse. Riegenturnen.

V. Unterstützung der Schüler.

a) Stipendien für die Dauer der Studien.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Platz-Nr.	Jahres-gebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum und Zahl).
					K	h		
1.	Ritschel Heinrich	I.	P. Joh. Franz Dinnebie'r'sche Studentenstiftung	—	360	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	20. Dezember 1906, Nr. 301.176.
2.	Brade Adolf	II.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung	1	200	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	18. Jänner 1906, Z. 694.
3.	Brade Franz	II.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung	3	200	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	1. September 1906, Z. 212.692.
4.	Görner Eduard	II.	P. Wenzel Krug'sche Studentenstiftung	—	92	40	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa	11. August 1906, Z. 7.529.
5.	Görner Eduard	II.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	2	180	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	23 Okt. 1906, Z. 239.664.
6.	Zumpfe Franz	III.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung	2	300	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	12. April 1906, Z. 77.288.
7.	Prinke Eduard	IV.	Stephan Rößler'sche Studentenstiftung	—	90	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	9. Dzb. 1905, Z. 292.647.
8.	Wolf Josef	IV.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	1	180	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	8. Jänn. 1904, Z. 279.914.
9.	Eiselt Karl	V.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung	1	300	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	16. Jänn. 1905, Z. 3.185.
10.	Hirsch Karl	V.	Fürstlich Hohenlohe'sches Beamtenstipendium	—	200	—	Fürstl. Hohenlohe'sche Domänen direkt. in Neuschloß.	11. September 1902.
11.	Finkous Eduard	VII.	Kaiser Ferdinand'sche bürgerl. Studentenstiftung	58	240	—	K. k. Statthaltereie in Prag.	24. Feb. 1906, Z. 41.571.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Platz-Nr.		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum und Zahl).
				K	h		
12.	Kellner Josef	VII.	P. Ernst Hamaczek-sche Studentenstiftung	—	75 60	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	28. Okt. 1905, Z. 11.073.
13.	Kögler Viktor	VII.	Bischof Schulstein-sche Studentenstiftung	—	120 —	Bischöfliches Konsistorium in Leitmeritz.	15. Nov. 1904, Z. 10.058.
14.	Michel Adolf	VII.	W. Wedrich'sche Studentenstiftung.	—	210 —	K. k. Statthaltereie in Prag.	2. April 1905, Z. 72.560.
15.	Pihan Raimund	VII.	P. Christoph Nikolas'sche Studentenstiftung.	—	420 —	K. k. Statthaltereie in Prag.	13. Juli 1906, Z. 135.035.
16.	Stockleb Friedrich	VII.	Kaiser Ferdinand-sche Studentenstiftung.	57	240 —	K. k. Statthaltereie in Prag.	19. Feb. 1905, Z. 36.404.
17.	Wagner Josef	VII.	Kaiser Ferdinand-sche bürgerl. Studentenstiftung.	74	240 —	K. k. Statthaltereie in Prag.	18. Februar 1907, Nr. 38.285.

b) Stipendien für das Schuljahr 1906—1907.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Jahresgebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum und Zahl).
				K	h		
1.	Blumentritt Adolf	IV.	Friedrich von Schiller'sche Studentenstiftung.	48	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	9. November 1906, Z. 10.894.
2.	Hieke Reinhold	IV.	Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung.	120	—	K. k. Gymnasial-Lehrkörper in Böhm.-Leipa.	13. Dezember 1906.
3.	Zinke Franz	VII.	P. Ferd. Hölzel'sche Studentenstiftung.	168	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	21. Mai 1907, Z. 3.767.
4.	Prinke Karl	VIII.	P. Kajetan Posselt-sche Studentenstiftung	120	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	15. August 1906, Z. 8.058.
5.	Stern Alfred	VIII.	P. Cölestin Johann Johnne'sche Studentenstiftung.	40	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	30. November 1906, Z. 10.895.

c) Lokales Unterstützungswesen.

α) Schülerlade.

I. Einnahmen:

1. Interessen von 3500 K der Kreuzerstiftungen, von 200 K der Liebzeit-Stiftung, 400 K in österreichischen Staatslosen vom Jahre 1860 und in einem Bodenkreditlose	147 K 28 h
2. Spende der Ortsgruppe Böhm.-Leipa des Beamtenvereines	10 „ — „
3. Spende des Herrn Inspektors Leopold Kohn in Böhm.-Leipa	2 „ — „
4. Spende des Herrn J.U.Dr. Karl Weisberger, Advokaten in Böhm.-Leipa	30 „ — „
4. Interessen aus der Sparkasse bis 30. Juni 1907	7 „ 98 „
Summe:	197 K 26 h

II. Ausgaben:

1. Dürftige Schüler wurden unterstützt durch Bücher im Werte von	44 K 93 h
2. Über Beschluß des Lehrkörpers erhielten folgende Schüler Unterstützungen:	
Anton Ducke der I. Klasse	10 „ — „
Ernst Schwarz der I. Klasse	10 „ — „
Anton Straka der I. Klasse	10 „ — „
Friedrich Großherr der II. Klasse	10 „ — „
Richard Pohl der III. Klasse	10 „ — „
Rudolf Eiselt der IV. Klasse	20 „ — „
Franz Scholze der V. Klasse	20 „ — „
Alois Wünsch der VI. Klasse	20 „ — „
Franz Zinke der VII. Klasse	20 „ — „
Karl Prinke der VIII. Klasse	20 „ — „
Summe:	194 K 93 h

III. Geldgebarung:

Einnahmen	197 K 26 h
Ausgaben	194 „ 93 „
Überschuß:	2 K 33 h

IV. Vermögensstand:

Sparkasseeinlagen	{ am Schlusse 1905—06 ... 236 K 41 h } { Überschuß am Schlusse 1906—07 2 „ 33 „ }	238 „ 74 „
Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290		1000 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 113.588		900 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.421		800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312		800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 29.357		200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 18.432		200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.132		200 „ — „
Bodenkreditlos Nr. 1.710		200 „ — „
Summe:		4538 K 74 h

β) Die Leitung des **Studentenheimes des deutschen Landeslehrervereines für Böhmen** (Abteilung Böhm.-Leipa) widmete Schülern der hiesigen Anstalt nachstehende Beträge:

dem Emil Czernich der V. Klasse	20 K
dem Friedrich Knechtel der V. Klasse	15 „
dem Friedrich Melzer der VI. Klasse	15 „
dem Richard Richter der VI. Klasse	15 „
dem Otto Titze der VI. Klasse	20 „
dem Alois Wunsch der VI. Klasse	20 „
Summe:	105 K

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie für die gewidmeten Spenden den wärmsten Dank ausspricht.

γ) **Verein zur Unterstützung bedürftiger Schüler am Staatsgymnasium in Böhm.-Leipa.**

Die Vereinsleitung war im abgelaufenen Vereinsjahr 1906—07 folgendermaßen zusammengesetzt: Direktor Gustav Effenberger, Obmann (satzungsmäßig), Herr Prior Hyazinth Walter, Obmannstellvertreter, Professor Leo Brichta, Zahlmeister, Professor Adolf Wollmann, Schriftführer (satzungsmäßig); ferner Herr Hermann Botschen, Fabrikant, Herr Isidor Gans, Privatier, Professor Karl Schmidt, Herr Friedrich Watzel, k. k. Landesgerichtsrat, und Herr Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim, Privatier. Rechnungsprüfer waren die Herren: Josef Just, Stadtsekretär, und Professor Wilhelm Lubich.

Der Verein zählt gegenwärtig fünf Stifter (mit einem Beitrage von mindestens 100 Kronen ein- für allemal), 73 Gründer (mit einem einmaligen Beitrage von mindestens 20 Kronen) und 146 Mitglieder (mit einem Jahresbeitrage von mindestens 2 Kronen). Außerdem gingen dem Verein auch heuer mehrfache Spenden zu.

Die Namen und Beiträge der Spender, ferner der in diesem Jahre neu beigetretenen Gründer*) sowie der Mitglieder sind nachstehend verzeichnet:

Spenden.	K	Gründer:	K
Fr. Elisabeth Hielle-Dittrich, Gutsbesitzerin, Schönlinde	30	Hr. Anton Günther, Stadtdechant	20
Hr. Eduard Ott, k. k. Gymnasialprofessor	10	„ Stephan Hellmich, Fabrikant, Wolfersdorf	20
„ Gustav Strobach, Sparkassendirektor, Rumburg	10	„ Dr. Gustav Ohmeyer, Apotheker	20
Summe .	50	Summe .	60

*) Die Namen und Beiträge der schon früher beigetretenen Stifter und Gründer sowie die früheren Spenden sind in den Berichten über die Jahre 1899/1900 bis 1905/06 ausgewiesen.

	K
Mitglieder.	
Hr. J. U. Dr. Friedrich Altschul, Fabrikbesitzer	2
„ M. U. Dr. Nathan Altschul, prakt. Arzt	2
„ Rudolf Altschul, Fabrikbesitzer	2
Fr. Sophie Altschul, Fabrikbesitzerin	2
Hr. M. U. Dr. Valentin Amler, Primar- und Stadtarzt	2
„ J. U. Dr. Karl Austerlitz, Advokat	2
„ J. U. Dr. Ferdinand Bartel, Rentner	2
„ M. U. Dr. Robert Bauer, prakt. Arzt, Großmergtal	2
„ J. U. Dr. Adolf Beer, Advokat	2
„ Karl Berndt, Rentner	2
„ Friedrich Bilke, kais. Rat, Kaufmann und Stadtrat	2
„ J. U. Dr. Alfred Bloch, Advokat	2
„ Franz Böhm, k. k. Postamts-expedient	2
„ Hermann Botschen, Fabrikbesitzer	2
„ Leo Brichta, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer	2
„ Georg Buchner, k. k. Gymn.-Professor	2
„ Adolf Dub, Fabrikbesitzer	2
„ M. U. Dr. Bernhard Dub, k. k. Stabsarzt, Josefstadt	2
„ Phil. Dr. Rudolf Durst, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer	2
„ Gustav Effenberger, k. k. Gymnasialdirektor	3
„ Anton Eigner, k. k. Hauptsteueramtskontrollor	2
„ Ludwig Eiselt, Apotheker, Grottau	2
„ M. U. Dr. Alfred Formanek, Stadtarzt, Rumburg	2
„ Alois Frick, k. k. Gymnasialprofessor	2
„ Josef Friedrich, Gastwirt, Schönlinde	4
Fürtrag	53

	K
Übertrag	
53	
Hr. Arnold Fröhlich, Fabrikbesitzer, Warnsdorf	10
„ Isidor Gans, Rentner	2
„ Josef Glaebner, k. k. Gerichtsekretär	2
„ Julius Glitzner, Apotheker, Kreibitz	5
„ Josef Göbel, Mühlenbesitzer, Schönau	3
„ Adolf Götz, k. k. Staatsanwalt	2
„ Johann Grohmann, Kaufmann	2
„ Eduard Großmann, Kaufmann, Haida	2
„ Emil Großmann, Seifenfabrikant	2
„ M. U. Dr. Karl Grundfest, prakt. Arzt	2
„ Moritz Hahn, k. k. Bezirksobertierarzt	2
„ Ferdinand Hajek, Forstmeister, Daubitz	2
„ Josef Hanke, Landwirt, Zebus	2
Fr. Eugenie Hauptmann, Private	2
Hr. M. U. Dr. Ludwig Heide, prakt. Arzt und Bürgermeister, Oberkreibitz	5
„ Emil Heinrich, Betriebsmonteur, Neuschloß	2
„ Karl Heinrich, Handelskammerrat und Mühlenbesitzer	2
„ M. U. Dr. Richard Heinrich, Zahnarzt	2
„ Josef Hentschel, Buchhändler	2
„ Franz Hille, k. k. Gerichtsoffizial	2
„ J. U. Dr. Rudolf Hübl, Advokat, Warnsdorf	2
„ Josef Just, Stadtsekretär	2
„ Wenzel Kail, Bürgerschuldirektor Dauba	2
„ M. U. Dr. Heinrich Kantor, Primar- und Stadtarzt, Warnsdorf	2
Fürtrag	116

	K
Übertrag .	116
Hr. Eduard Kassekert, k. k. Gerichtssekretär	2
„ Josef Kirschner, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer	2
„ Eduard Klötzer, Apotheker .	2
„ Gustav Kobelt, Kürschner, Niemes	2
„ Eduard Kögler, Oberlehrer, Hennersdorf	2
„ Bernhard Kolditz, k. k. Oberlandesgerichtsrat	2
„ Emanuel Kordik, k. k. Landesgerichtsrat	2
„ Alois Kral, k. k. Gerichtssekretär	2
„ Franz Kral, Fachlehrer . .	2
„ Phil. Dr. Johann Krengel, Rabbiner	2
„ Josef Kriesche, Oberlehrer, Woken	2
„ Hugo Kron, k. k. Staatsanwaltssubstitut	2
„ J. F. Kühnel, kais. Rat und Kaufmann	2
„ Franz Kühnel, Rentmeister .	2
Fr. L. Kumpf, Postmeisterswitwe, Schluckenau	2
Hr. Johann Künstner, Buchdruckereibesitzer und erzherz. Kammerlieferant	2
„ Franz Kutzer, Lederhändler	2
„ Karl Lapaček, Volksschullehrer	2
„ Josef Lenner, Buchhalter, Neustadtl	4
„ Wilhelm Lubich, k. k. Gymnasialprofessor	2
„ Otto Malek, Kaufmann . .	2
Herren Brüder Mandler (Firma Grünberger)	2
Hr. Josef Markert, Kaufmann und Landtagsabgeordneter	2
„ Hermann Markgraf, Fachlehrer	2
„ Erwin Martin, Rentner . .	2
„ Anton Mattauch, Rentmeister, Hirschberg	2
Fürtrag .	170

	K
Übertrag .	170
Hr. Josef Mattauch, k. k. Real- schulprofessor	2
„ Josef Mayer, k. k. Gen- darmeriewachtmeister i. R. .	2
„ Johann Melzer, Katechet Warnsdorf	2
„ Franz Melzer, Lehrer, Wobern	2
„ Franz Merker, k. k. Landes- gerichtsrat	2
„ M. U. Dr. Alexander Metze, k. k. Bezirksarzt	2
„ Adalbert Michel, Kürschner	2
Fr. Anna Michel, Professorswitwe	2
Hr. Josef Michel, Oberlehrer, Sandau	2
Fr. Rosa Michel, Bezirksrichters- witwe	2
Hr. Franz Mohaupt, Bürgerschul- direktor	2
Fr. Auguste Müller, Apotheken- besitzerin, Bodenbach	2
Hr. Karl Müller, Fabriksbeamter, Niedergrund	2
„ Josef Münzberger, k. k. Real- schulprofessor	2
„ J. U. Dr. Richard Neukirchner, Advokat, Schluckenau	2
„ Adolf Neumann, Volksschul- lehrer	2
Hr. Vinzenz Oppitz, Rentner . .	2
„ Julius Östreicher, Kaufmann	2
„ Eduard Ott, k. k. Gymnasial- professor	2
„ Franz Friedrich Palme, Fabriksbesitzer, Steinschönau	4
„ Karl Pereles, Rentner . . .	2
„ Johann Pernfuß, k. u. k. Ober- verwalter, Bezno	3
„ Adalbert Peřina, Prof. der höh. Forstlehranstalt, Reichstadt .	2
„ Heinrich Pitsch, k. k. Zoll- oberamtsoffizial, Reichenberg	2
„ Ferdinand Raffelt, Tierarzt, Niemes	5
„ Anton Rautenstrauch, Glas- raffineur, Haida	5
Fürtrag .	231

	K		K
Übertrag	231	Übertrag	279
Hr. Robert Reil, Agent	2	Hr. Ferdinand Taussig, Lederhändler	2
„ Friedrich Reinisch, Kaufmann, Schluckenau	2	„ Ferdinand Thume, Fabrikbesitzer	2
„ Raimund Reinisch, Fabrikdirektor, Schönlinde	2	„ Franz Toch, Direktor der landwirtsch. Winterschule, Schluckenau	2
„ Franz Riewald, Friseur	2	„ Eduard Tomanek, k. k. Gymnasialdirektor i. R., Wien	2
„ Josef Ritschel, Oberlehrer, Stimmersdorf	2	Hr. Alexander Tragl, k. k. Gymn.-Professor	2
„ Gustav Rösler, Brettsägebesitzer	2	„ Josef Ulbrich, k. k. Landesgerichtsrat	2
„ Adolf Rudolf, Kaufmann	2	„ Otto Vonach, Fabrikbesitzer, Zwickau	2
Fr. Anna Sagner, Apothekerswitwe, Schluckenau	2	„ Alois Walter, k. k. Finanzwachkommissär	2
Hr. Franz Schafranka, Landwirt, Thein	2	„ Karl Walter, Disponent	2
„ Viktor Schamall, Revierverswalter, Falkenau	2	„ P. Hyazinth Walter, Augustinerordensprior	2
„ Wenzel Schiller, kais. Rat, Kaufmann und Stadtrat	2	„ Friedrich Watzel, k. k. Landesgerichtsrat	2
„ Heinrich Schlegel, Braumeister	2	„ Rudolf Watzel, Bahnbeamter i. R.	2
„ M. U. Dr. Anton Schmiedl, Sekundararzt	2	„ Josef Weber, Oberlehrer	2
„ Franz Josef Schmidt, k. k. Bezirkshauptmann	2	„ J. U. Dr. Karl Weisberger, Advokat	2
„ Karl Schmidt, k. k. Gymnasialprofessor	2	„ Josef Welzel, k. k. Landesgerichtsrat	2
„ Ignaz Schneider, Gerbereibesitzer, Niemes	2	„ Karl Werfel, Bankkassier i. R.	2
„ Adolf Schrötter, k. k. Steuer-einnehmer	2	„ Adolf Wollmann, k. k. Gymn.-Professor	2
„ Adolf Schück, Kaufmann	2	Fr. Theres. Wotzel, Arztschwitwe, Haida	10
„ Josef Schüller, Buchhändler	2	Hr. Josef Wunsch, Ackerbauschuldirektor	2
„ Alois Schütz, Droguist	2	„ Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim	2
„ Adolf Schwarz, k. k. Finanzrat	2	„ J. U. Dr. Ludwig Zinner, Advokat, Warnsdorf	2
„ Emerich Schweeger, k. k. Realschulprofessor	2		
„ Johann Stejskal, Stationsvorstand, Zwickau	2		
„ Karl Steinz, Kaufmann	2		
Fürtrag	279	Summe	329

Im Schuljahre 1906/07 wurden 16 bedürftige Schüler der Anstalt mit einer Gesamtzahl von 855 Freitischen im Kostenbetrage von 427 K 50 h versehen. Überdies erhielten mittellose Gymnasiasten auch noch Kosttage durch private Wohltätigkeit.

Die Vermögensgebarung gestaltete sich ziffermäßig in nachstehender Weise:

Einnahmen:		K	h	Ausgaben:		K	h
Spenden	50	—		Freitische	427	50	
Beiträge der Gründer	60	—		Drucksorten	14	80	
Beiträge der Mitglieder . . .	329	—		Kosten des Scheckverkehrs .	7	44	
Zinsen der Sparkasse-Einlage	84	49		Einhebung der Beiträge in Leipa	7	—	
				Schulgeld für einen Schüler .	30	—	
				Musikalien vom Vorjahre . .	3	84	
Summe	523	49		Summe	490	58	
Kassarest vom Vorjahre . . .	2234	68		Verbleibender Kassarest . .	2267	59	
Zusammen	2758	17		Zusammen	2758	17	

Der Kassarest besteht in einer Sparkasse-Einlage samt Zinsen im Betrage von 2119 K 90 h, in einem Scheckkonto der k. k. Postsparkasse im Betrage von 126 K 64 h und einem Barstande von 21 K 5 h, zusammen 2267 K 59 h.

Indem die Vereinsleitung für die vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringt, stellt sie zugleich die freundliche Bitte, auch fernerhin die wohlthätigen Zwecke des Vereines auf jede mögliche Weise fördern zu wollen.

VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Geschenke: Vom k. k. Minist. f. Kult. u. Unterr.: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. 48. Jhrg. — Österreichische botanische Zeitschrift. 57. Jhrg. — Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung, herausgeg. von Leo Burgerstein und V. Pimmer. — Vom Landesarchive des Königreiches Böhmen: A. Nováček, Mitteilungen aus dem Landesarchive des Königreiches Böhmen. I. Band. — Vom Verschönerungsvereine in Velden: R. Krobath, Veldens Ehrenbuch. — Von G. Henriksen in Christiania: Sundry Geological Problems. — Von Dr. A. Gürtler: Das Problem des Rhythmus des Arbeitsmarktes und Methode seiner Erfassung und Darstellung.

Durch Kauf: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 45. Jahrg. — Ellendt Friedr., Lexikon Sophocleum. 2. verbesserte Aufl. von H. Genthe. — Wochenschrift für klassische Philologie. 24. Jhrg. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 17. Jhrg. — W. Amelung, Die Gewandung der alten Griechen und Römer. Erklärender Text zu Cybulskis Tafeln XVI—XX. Dazu die Tafeln XVII—XX. — R. Kühner, Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. 2. Teil, 1. Band. — H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik. — A. Lübben. Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. — L. Günther, Deutsche Rechtsaltertümer in unserer heutigen deutschen Sprache. — W. Ostwald, Die Schule der Chemie. 2 Bände. — W. Ramsay, Moderne Chemie. Ins Deutsche übertragen von M. Huth. 2 Bände. — Homerische Tür. Dazu Erläuterungen von W. Hensell. — Petermanns Mitteilungen. 53. Band. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. 50. Band. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien.

58. Jhrg. — Studienstiftungen im Königreiche Böhmen. XIII. Band. — Kurt Lampert, Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse.

b) Schülerbibliothek.

Durch Kauf: Das große Weltpanorama. 6. Jhrg. — Der gute Kamerad. Ill. Knaben-Jahrbuch 1890. — Gaudeamus. Blätter und Bilder f. d. Jug. 9. Jhrg., 1. u. 2. Band. — Engel Ed., Geschichte der Deutschen Literatur. 2 Bände. — Rousselet L., Mali der Schlangenbändiger. — Garlepp, Heiduckenkämpfe. — Ehlers, Im Osten Asiens. — Otto Fr., Männer eigener Kraft. — Hoffmann Hans, Das Gymnasium zu Stolpenburg. — Anzengruber, Der Sternsteinhof. — Anzengruber, Der Schandfleck. — Frenssen Georg, Jörn Uhl. — Novellenbuch der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, 1., 2., 3. und 4. Band. — Chimani, Vaterländische Erzählungen. — Grimm Gebr., Die schönsten Sagen. — Krausbauer, Im Reich der Tiere. — Hauptmann Gerhard, Hanneles Himmelfahrt.

Durch Schenkung: Heinerl, Schulflora von Österreich.

B. Physikalisches Kabinett.

Durch Kauf: Briefwage. — Ersatzkohlenbeutel zu Lloyd-Elementen. — Dynamoelektrischer Motor. — Glasröhre mit flüssiger Kohlensäure. — Arsenikwasserstoffapparat. — Apparat nach Kipp. — Apparat für die Volumsverhältnisse von HCl. — Lötrohr. — Spritzflasche. — Stativ auf Gußeisenplatte mit einem Gasbrenner nebst Einsatz und einem Porzellanteller mit Loch. — Apparat nach Brandstätter. — Apparat für Azetylgas. — Chemische Harmonika. — Wasserbad nach Hofmann. — Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände. — Chemikalien.

C. Naturhistorisches Kabinett.

Geschenkt wurde: Modell des Visceralskelettes der Fische (Weißberger VI.) — Embryo eines Kalbes (Eiselt IV.), — Eine Vogelfalle (v. Zimmermann I.), Einige Schädel der Säuger und Vögel (Hofmann VI.) — Zederfrucht (Herr Fachlehrer Kral) — Frucht von Eucalyptus (Ohmeyer I.) — Proben von Graphit und Graphitaffinaden aus Schwarzbach (Verwaltung der Graphitwerke in Schwarzbach) — Einige Mineralien aus der Umgebung von Krakau (Herr Lassmann, Universitätshörer in Prag).

Gekauft wurde: Metamorphosenreihe der Kreuzotter (Spirituspräparat) — Actinia cari (Spirituspräparat) — Entwicklung der Nonne (Fichtenspinner) — Entwicklung der Stubenfliege (Spirituspr.) — Dr. H. Ross und Morin: Bestäubung durch Insekten (Tafel auf Leinwand) — Jung, Koch u. Quentelli, die Steinkoralle (Tafel auf Leinwand) — Der Apfelbaum und seine Krankheiten von Klitzing (Tafel auf Leinwand) — Polarisationsapparat — Rasiermesser — 4 Mineralien (Magneteisenerz, Almandin, Fluorit und Nephrit).

D. Geographisches Kabinett.

Durch Kauf: Kiepert Heinrich, Wandkarte von Alt-Italien, 5. berichtigte Auflage (aufgespannt mit Stäben) — Kiepert Heinrich, Orbis terrarum antiqui tabula geographica (aufgespannt mit Stäben).

E. Zeichen-Kabinett.

Durch Kauf: Gipsmodelle: Porträt einer alten Frau. — Linkes Ohr. — Geschlossener Mund. — Sonnenblume. — Maiglöckchenblätter. — Tulpen. — 5 Tongeschirre. — Schmalztopf. — Kistchen mit Abhubdeckel. — 3 Tonfließen. — 3 Drahtgestelle für die Fließen. — A. Richter, blühende Pflanzen, 1. Heft.

F. Musikaliensammlung.

Durch Kauf: Dr. F. Witt, Missa „Exsultet“, op. 9 (2 Partituren, 28 Singstimmen, 14 Orchesterstimmen). — A. Mende, Liederbuch (5 Stück).

Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1906—07.

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1906—07
A. I. Lehrerbibliothek:		
Mit Schluß des Schuljahres 1905—06 betrug die Zahl der Werke 3965.		
Zahl der Werke	12	3977
Zahl der Programme	542	20555
II. Schülerbibliothek:		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1905—06: 1964 Bände.		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906—07	21	1985
B. Physikalische Apparate	3	519
Chemische Apparate	11	120
Metrische Maße und Gewichte	—	46
C. I. Zoologische Sammlungen:		
Wirbeltiere	1	640
Wirbellose	5	443
Sonstige zoologische Gegenstände	—	44
II. Botanische Sammlung:		
Herbariumblätter	—	1895
Sonstige botanische Gegenstände	3	122
III. Naturgeschichtliche Abbildungen (in Werken)	—	32
IV. Mineralogische Sammlungen:		
Naturstücke	5	2206
Krystallmodelle	—	421
Apparate	2	42
V. Technologische Gegenstände	—	16
D. Geographisch-historische Sammlung:		
I. Wandkarten	2	132
Atlanten	—	37
I. Globen	—	4
Tellurien	—	2
Plastische Karten	—	8
II. Münzensammlung:		
Silbermünzen	—	595
Kupfer- und Bronzemünzen	—	983
Nickelmünzen	—	22
Denkmünzen	—	86
Papierscheine	—	58
Metallabdrücke	—	3
Siegelabdrücke	—	1

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1906—07
E. Geometrie:		
Körper	—	30
Modelle	—	10
F. Zeichnen:		
Drahtmodelle	—	14
Holzmodelle	—	18
Gipsmodelle	6	87
Vorlegeblätter	20	355
Utensilien (ein Apparat)	11	298
G. Gesang:		
Nummern	2	103

VII. Maturitätsprüfung.

A. Nachtrag zur Maturitätsprüfung im Sommer- und Herbsttermine 1906.

Der Kandidat, welcher im Vorjahre die Bewilligung zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande nach den Ferien erhalten hatte, legte diese unter dem Vorsitze des k. k. Landeschulinspektors Herrn Josef Trötscher am 19. September 1906 ab und wurde für reif zum Besuche einer Universität befunden.

Es verließ demnach die Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife:

Post-Nr.	Name des Abiturienten	Geburtsort	Vaterland	Tag und Jahr der Geburt	Konfession	Mutter- sprache	Studien- eigenschaft	Dauer der Gymnasial- studien	Berufswahl
1	Franz Lesk	Trautenau	Böhmen	16. Oktob. 1887	katho- lisch	deutsch	öffent- lich	9 Jahre	Mili- tär

B. Maturitätsprüfung im Sommertermine 1907.

Der schriftlichen Maturitätsprüfung, welche vom 2. bis 7. Mai dauerte, unterzogen sich sämtliche 11 Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen zu den einzelnen schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Aus dem Deutschen: „Wie wenig Fortschritte würden wir gemacht haben, wenn jede Nation in der engen Sphäre ihrer Muttersprache eingeschlossen bliebe!“

2. Aus dem Lateinischen ins Deutsche: „Livius X. 36₁₆ — 37₈ mit Auslassung von: et vestimentis — imposita und der Worte: ad solacium aequatae repulsae in cap. 37.“

3. Aus dem Griechischen ins Deutsche: Xenophon, Anab. VI. cap. 3. 2 οἱ μὲν Ἀρκάδες — 9 ῥοχέοι — 35 Zeilen: Einschließung der arkadischen Abteilung der Zehntausend durch Thraker.

4. Aus der Mathematik: 1. Welche allgemeine Form haben die Zahlen, die um 3 vermehrt durch 4, um 4 vermehrt durch 5 und um 5 vermehrt durch 6 teilbar werden? Wie viele dreizifferige derartige Zahlen gibt es

und welche zwischen 400 und 500? 2. Einer Kugel mit der Oberfläche $O = 4.809 \text{ cm}^2$ wird ein gerader Kegel mit dem Scheitelwinkel $\alpha = 33^\circ 17' 46''$ eingeschrieben; wie groß ist der Mantel und der Inhalt dieses Kegels? 3. Ein Vater hinterläßt seinem 9jährigen Sohne ein Vermögen von 60.000 K mit der Bestimmung, daß am Beginne jedes folgenden Jahres für den Sohn ein Betrag, und zwar von 1.000 K bis zu dessen 18. und von 2.000 K bis zu dessen 24. Jahre, behoben werde; über welches Kapital wird der Sohn mit 24 Jahren verfügen, wenn sein Geld mit 4 % verzinst wurde? 4. Welchen Flächeninhalt hat ein Rechteck, das von den aufeinander normal stehenden Leitstrahlen der Ellipse $16x^2 + 36y^2 = 576$ gebildet wird? (Zeichnung: $1 = \frac{1}{2} \text{ cm}$).

5. Aus dem Deutschen ins Lateinische: K. L. Roth, Römische Geschichte, 3. Auflage, Seite 269 f. „Schon zwei Jahre vor . . . bis . . . drei Jahre übertragen wurde.“ (Mit einigen Auslassungen.)

Bei der am 22. und 24. Juni unter dem Vorsitz des k. k. Landes- schulinspektors Herrn Josef Trötscher abgehaltenen mündlichen Maturitäts- prüfung wurden 5 Abiturienten für reif mit Auszeichnung und 4 Abiturienten für reif erklärt. 2 Abiturienten erhielten die Bewilligung, die Prüfung aus einem Gegenstande nach den Ferien zu wiederholen.

Aus der lateinischen und griechischen Privatlektüre wurde niemand geprüft.

Es verließen demnach im Sommer 1907 die Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife:

Post-Nr.	Namen der Abiturienten	Geburtsort	Vaterland	Tag und Jahr der Geburt	Konfession	Muttersprache	Studien- eigenschaft	Dauer der Gymnasial- studien	Berufswahl
1.	Hajek Johann	Daubitz	Böhmen	1. V. 1889	kath.	deutsch	öffentl.	8 Jahre	Philo- sophie
2.	Löffler Heinrich	Großmergtal	"	1. XI. 1887	"	"	"	8 "	orient. Akademie
3.	Martin Karl	Ober-Politz	"	11. VII. 1886	"	"	"	8 "	Zoll- wesen
4.	Prinke Karl	Zückmantel	"	7. V. 1889	"	"	"	8 "	Theo- logie
5.	Runge Franz	Kunnersdorf	"	8. I. 1886	"	"	"	8 "	Philo- sophie
6.	Stern Alfred	Merklin	"	15. XI. 1886	mos.	tschecho- slawisch	"	8 "	Philo- sophie
7.	Stöbrich Franz	Hirschberg	"	14. V. 1887	kath.	deutsch	"	8 "	Boden- kultur
8.	Tschernich Robert	Josefsdorf	"	6. IV. 1887	"	"	"	8 "	Philo- sophie
9.	Wallerstein Otto	Reichenberg	"	3. VII. 1888	mos.	"	"	8 "	Medi- zin

VIII. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Min.-Erl. vom 20. Juni 1906, Z. 24.756. — Anordnung, daß in der siebenten und achten Klasse der Gymnasien die schriftlichen Übersetzungsaufgaben aus der Unterrichtssprache in das Griechische als Schularbeiten (Kompositionen) in Hinkunft zu entfallen und an ihre Stelle durchwegs Übersetzungen aus dem Griechischen in die Unterrichtssprache zu treten haben.

2. Min.-Erl. vom 3. Juli 1906, Z. 26.588. — Genehmigung, daß über Antrag der Landesschulbehörden im Einvernehmen mit den Lehrkörpern der Unterricht in der Physik in der siebenten Klasse der Gymnasien in wöchentlich vier Stunden erteilt werde.

3. L.-S.-R.-Erl. vom 12. November 1906, Nr. 94.375. — Remunerationen an Schüler staatlicher Mittelschulen für die Besorgung des Orgel- und Kalkantendienstes bei den gottesdienstlichen Handlungen der Schuljugend werden in Hinkunft nicht mehr bewilligt.

4. L.-S.-R.-Erl. vom 14. Dezember 1906, Nr. 52.790. — Eigenmächtige Anschaffungen für Mittelschulen sind unzulässig.

5. L.-S.-R.-Erl. vom 28. Dezember 1906, Nr. 62.267. — Bei der Anschaffung von mechanisch-optischen Erzeugnissen sowie von sonstigen für Unterrichtszwecke benötigten Utensilien und Lehrmitteln sind vorzugsweise die inländischen Firmen zu berücksichtigen.

6. L.-S.-R.-Erl. vom 14. März 1907, Nr. 5641. — Die Direktion hat sich hinsichtlich der Schreibung der Namen der Schüler nur an die Tauf- und Geburtsscheine und nicht an die Angaben der Eltern oder ihrer Vertreter zu halten.

7. L.-S.-R.-Erl. vom 13. April 1907, Nr. 17.581 — Die Rückzahlung des von öffentlichen Schülern der Staatsmittelschulen (Gymnasien, Realschulen) für ein Semester bezahlten Schulgeldes kann über Ansuchen der beteiligten Partei ausnahmsweise in dem Falle erfolgen, wenn der betreffende Schüler vor Ablauf des Semesters krankheitshalber aus der Schule ausgetreten oder vor dem bezeichneten Zeitpunkte gestorben ist.

8. L.-S.-R.-Erl. vom 14. April 1907, Nr. 17.273. — In Hinkunft ist in den zur Vorlage kommenden Personalstandes- und Qualifikationstabellen bei der Angabe der Supplendentienstzeit der Tag des jeweiligen Dienstantrittes sowie die Dauer der Dienstleistung, ferner die Anzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden mit Rücksicht auf die Bestimmungen des § 9 des Gesetzes vom 24. Feber 1907 genau anzuführen.

9. L.-S.-R.-Erl. vom 11. Mai 1907, Nr. 16.979. — In Hinkunft hat es von der Vorlage der Rechnung über die Verwaltung der für die Abhaltung der Jugendspiele an den Mittelschulen eingegangenen Beträge durch die Direktionen an den Landesschulrat das Abkommen zu finden.

10. L.-S.-R.-Erl. vom 21. Mai 1907, Nr. 23.525. — Bedeutung der Noten aus dem obligaten Freihandzeichnen und dem Schönschreiben für die Zuerkennung der Fortgangsklasse mit Vorzug, bzw. der Reife mit Auszeichnung bei der Maturitätsprüfung.

11. L.-S.-R.-Erl. vom 23. Mai 1907, Nr. 23.731. — Die Mitglieder des Lehrkörpers sind anzuweisen, jede beim Unterricht in den einzelnen Gegenständen sich bietende Gelegenheit zu Belehrungen der Schüler über den Schutz der Pflanzen zu benützen.

12. L.-S.-R.-Erl. vom 25. Mai 1907, Nr. 22.080. — Weitere Weisung, betreffend die Ausfertigung der Qualifikations- und der Personalstandstabellen.

13. L.-S.-R.-Erl. vom 29. Mai 1907, Nr. 24.801. — Bewilligung zu Geldsammlungen unter der Schuljugend zu Gunsten der Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Prag.

14. L.-S.-R.-Erl. vom 15. Juni 1907, Nr. 24.782. — Maßnahmen zur Hintanhaltung des Besuches von Gasthäusern durch Schüler.

IX. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem Ministerial-Erlasse vom 15. September 1890, Z. 19.097, angeordnete Konferenz des Lehrkörpers, betreffend die erhöhte Pflege der körperlichen Ausbildung, wurde am 13. Dezember 1906 abgehalten und das ganze Schuljahr hindurch der körperlichen Ausbildung und der Kräftigung der Jugend die tunlichste Sorgfalt gewidmet.

A. Neben dem Turnunterrichte wurde die körperliche Ausbildung der Schüler im Sinne der hochortigen Verordnungen besonders durch den geregelten Betrieb von Bewegungsspielen gefördert.

Zur Abhaltung der Spiele stellte der löbliche Stadtrat mit dankenswerter Bereitwilligkeit auch heuer dem Gymnasium den von ihm gemieteten und in jeder Beziehung vortrefflich geeigneten Spielplatz zur Verfügung. Für die weiteren Bedürfnisse, vor allem für die Beschaffung der Spielgeräte, die der Jugend unentgeltlich ausgefolgt wurden, sorgte der hiesige Verein zur Gründung und Erhaltung von Jugendspielplätzen in Böhm.-Leipa und Umgebung. Aus diesem Grunde konnte auch von der Einhebung bestimmter Beiträge seitens der Schüler abgesehen werden.

Die Spiele fanden, so oft Jahreszeit und Witterung es zuließen, vom 15. April ab täglich unter Leitung des k. k. Turnlehrers Franz Dressel statt, wobei meist ein Mitglied des Lehrkörpers anwesend war.

Die Beteiligung der Schüler an den gemeinschaftlichen Spielen ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Zahl	Datum	Spielzeit	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
			26	31	22	33	26	26	11	21	196
1	15. April	6--7	7	16	11	3	—	—	—	—	37
2	18. "	6—7	18	16	13	14	2	1	1	—	65
3	20. "	5—7	12	19	9	10	—	—	—	—	50
4	22. "	6—7	11	18	6	12	—	—	—	—	47
5	23. "	5—6	5	8	5	2	—	—	—	—	20
6	26. "	5—7	3	21	9	7	—	—	—	—	40
7	27. "	5—7	8	17	9	8	3	—	—	—	45

Zahl	Datum	Spielzeit	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
			26	31	22	33	26	26	21	11	196
8	30. April	5-7	10	13	10	5	—	—	—	—	38
9	1. Mai	5-7	9	25	12	14	1	—	—	—	61
10	2. "	5-7	12	19	10	5	2	—	1	—	49
11	4. "	5-7	8	14	8	11	3	—	—	—	44
12	6. "	5-7	10	26	9	6	3	—	—	—	54
13	7. "	5-7	12	16	11	10	2	—	—	—	51
14	8. "	4-7	11	12	10	12	4	—	—	—	49
15	10. "	4-7	10	25	10	7	3	—	—	—	55
16	11. "	5-7	15	20	9	4	6	4	—	—	58
17	13. "	4-7	12	10	7	4	2	—	—	—	35
18	14. "	4-7	8	14	7	5	3	2	—	—	39
19	15. "	4-7	9	14	5	3	1	—	—	—	32
20	17. "	5-7	7	1	2	1	—	—	—	—	11
21	22. "	5-7	6	7	2	—	—	—	—	—	15
22	23. "	4-7	10	8	8	3	—	—	—	—	29
23	25. "	4-7	10	12	7	4	2	1	1	—	37
24	27. "	4-7	11	11	9	5	4	—	—	—	40
25	28. "	4-7	12	11	12	8	5	2	—	—	50
26	29. "	4-7	10	16	10	15	2	1	—	—	54
27	31. "	4-7	13	15	8	12	3	—	—	—	51
28	3. Juni	5-7	11	13	9	8	1	—	—	—	42
29	4. "	4-7	12	8	10	11	3	—	—	—	44
30	5. "	5-7	10	15	10	14	4	—	—	—	53
31	6. "	5-7	13	7	8	8	2	—	—	—	38
32	7. "	4-7	14	15	9	10	2	—	—	—	50
33	8. "	4-6	12	25	12	11	2	—	—	—	62
34	10. "	5-7	10	14	10	12	3	2	—	—	51
35	11. "	4-7	10	10	9	12	—	—	—	—	41
36	12. "	5-7	12	8	10	15	—	—	—	—	45
37	13. "	5-7	13	10	12	12	—	1	—	—	48
38	14. "	4-7	12	14	12	13	1	—	—	—	52
39	15. "	4-7	9	10	12	10	1	—	—	—	42
40	17. "	4-7	14	10	13	12	—	—	—	—	49
41	18. "	5-7	15	14	10	13	2	—	—	—	54
42	19. "	5-7	13	12	12	15	1	—	—	—	53
43	20. "	4-7	11	10	9	10	—	—	—	—	40
44	22. "	4-7	12	10	8	11	2	—	—	—	43
45	24. "	4-7	11	12	10	11	—	—	—	—	44
Zusammen			473	631	413	398	75	14	3	—	2007
Durchschnittlich an einem Spieltage:			12	14	9	9	2	—	—	—	46

B. Die Pflege des Eislaufs wurde insofern gefördert, als auch heuer den Schülern Gelegenheit geboten wurde, den geräumigen Eisplatz des hiesigen Eislaufvereines gegen ein ermäßigtes Eintrittsgeld (Eintrittspreis 30 h) zu benützen. Außerdem spendete der Eislaufverein für die ärmsten Schüler der Anstalt 15 Freikarten und dank der Fürsorge des hiesigen Jugendspielvereines konnten an 67 minder bemittelte Schüler Eintrittskarten à 5 h für die erwähnte Eisbahn ausgefolgt werden.

C. Auch das Baden und Schwimmen fand durch das Entgegenkommen der hiesigen Schwimmschule, die allen Schülern für das Schwimmen und Baden eine dankenswerte Ermäßigung des Eintrittspreises zugestand, eine hochofreuliche Förderung.

Die Beteiligung der Schüler am Schwimmen und am Eislaufen, ferner am Radfahren, Tennisspiel und Skilaufen erhellt aus folgender Tabelle:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Zahl der öffentlichen Schüler	26	31	22	33	26	26	21	11	196
Schwimmer	8	9	8	20	22	18	13	8	106
Schlittschuhläufer	21	29	11	31	25	22	14	6	159
Radfahrer	3	6	7	12	12	15	10	7	72
Tennisspieler	2	—	3	7	6	6	4	3	31
Skiläufer	—	—	3	—	3	3	1	2	12

D. Am 1. Juni nachmittags und am 9. Juni wurden unter Führung von Mitgliedern des Lehrkörpers mehrstündige Wandergänge und Ausflüge in die Umgebung unternommen. Die Direktionen der Böhmisches Nordbahn und der Aussig-Teplitzer Eisenbahn bewilligten den Schülern eine 50⁰/ige Fahrpreisermäßigung.

Verzeichnis der Ausflüge.

Klasse	Dauer der Fußwanderung	Zahl der Teilnehmer	Richtung und Ziel	Führung durch die Professoren
I.	4 Stunden	25	Leipa-Neustadt! Bahnfahrt. Wanderung auf den Königsberg, über den Kamm zur Kosel, durch das Dorf Kosel nach Leipa zurück.	Josef Kirschner
II.	3 Stunden	28	Leipa-Tannenberg Bahnfahrt. Wanderung auf den Tannenberg, von hier auf den Tollenstein, Abstieg nach Tannenberg; Rückfahrt nach Leipa.	Karl Schmidt
III.	4 ¹ / ₂ Stunden	15	Leipa-Rabstein Bahnfahrt. Wanderung über den Manzerweg, das Goldbachtal nach Althlisch, durch die Austriaklamm nach Güntersdorf, Parlosa, Bensen; Rückfahrt nach Leipa.	Alexander Tragl
IV.	5 Stunden	22	Leipa-Neuhütte Bahnfahrt. Wanderung auf die Lausche, zur Eishöhle am Dürreberg, auf die Ruine Mühlstein, Marsch über Morgentau nach Röhrsdorf; Rückfahrt nach Leipa.	Georg Buchner

Klasse	Dauer der Fußwanderung	Zahl der Teilnehmer	Richtung und Ziel	Führung durch die Professoren
V.	3 Stunden	24	Leipa-Tannenberg Bahnfahrt. Wanderung auf den Tannenberg, von hier auf den Tollenstein, Abstieg nach Tannenberg; Rückfahrt nach Leipa.	Leo Brichta und Wilhelm Lubich
VI.	4 $\frac{1}{2}$ Stunden	17	Leipa-Graber Bahnfahrt. Fußwanderung zur Biberklamm, zum Biberwasserfall, von hier über Ober-Schönau und Jobber zur Rabensteiner-Höhe und auf den Hutberg, Abstieg nach Ober-Politz; Rückfahrt nach Leipa.	Dr. Rudolf Durst
VII.	8 Stunden	18	Leipa-Bleiswedel Bahnfahrt. Fußwanderung über Skalken, den Gänsweg, den Gänseberg, den Tropfstein, den Tausendstückstein, die Lange Leite und Tschapkeule nach Sattai, über Wellhütte, Sebitsch, Pauska, Gründeltal, Siegenhorn nach Schischkenschloß, von hier nach Neugarten; Rückfahrt nach Leipa.	Eduard Ott und Wenzel Geppert
VIII.	5 $\frac{1}{2}$ Stunden	11	Bahnfahrt von Leipa nach Auscha. Fußwanderung durch den Vogelgrund auf die Ruine Helfenburg, von hier über Schönborn und Bleiswedel auf die Ruine Ronburg, Abstieg nach Drum, durch das Dorf Kosel über Kleinaicha nach Leipa zurück.	Wenzel Geppert

Von der Hauptleitung deutscher Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe wurden für 52 Schüler Ausweiskarten zur Unternehmung von Fußwanderungen in den Hauptferien zur Verfügung gestellt; hiefür wird der gebührende Dank ausgesprochen.

X. Chronik der Anstalt.

Am 22. August 1906 verließ Direktor Eduard Tomanek die Anstalt, der er seit 1. September 1897 in verdienstvoller Weise vorstand, infolge seiner auf sein Ausuchen erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand. Aus diesem Anlasse wurde mit dem Min.-Erl. vom 20. Juli 1906, Z. 28.004, der k. k. Landesschulrat ermächtigt, dem Genannten für seine vieljährigen treuen und ersprießlichen Dienste im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht den Dank und die Anerkennung auszusprechen.

Seitens des abtretenden Direktors wurde dem hochortigen Auftrage gemäß die Leitung und das Inventar der Anstalt an den Professor Alexander Tragl übergeben.

Am 18. September wurde das Schuljahr mit dem hl. Geistamte und dem Absingen der Volkshymne eröffnet. Nach dem Gottesdienste wurden die Disziplinarvorschriften verlesen und erläutert.

Am 19. September wurde mit dem regelmäßigen Unterrichte begonnen.

Am 19. September fanden die Wiederholungs-Maturitätsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Josef Trötscher statt.

Am 24. September wurde der Schüler der IV. Klasse, Max Hartel, seinen lieben Eltern und der Anstalt durch einen unerwartet raschen Tod entrissen. Die irdische Hülle des so früh dahingeshiedenen Kindes wurde am 27. September in Haida unter Beteiligung seiner Mitschüler und zweier Professoren als Vertreter des Lehrkörpers zur ewigen Ruhe bestattet. Er bleibt unvergessen bei allen, die ihn kannten. R. I. P.!

Am 4. Oktober wohnten die Schüler dem feierlichen Gottesdienste bei, welcher anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers in der Gymnasialkirche abgehalten wurde.

Am 16. Oktober trat der neuernannte Direktor Gustav Effenberger seinen Dienst an und übernahm die Leitung und das Inventar der Anstalt von dem interimistischen Leiter Professor Alexander Tragl.

Am 19. November wurde für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Gymnasialkirche eine kirchliche Trauerfeier abgehalten, an der sich der Lehrkörper und alle katholischen Schüler beteiligten.

Der 21. November wird in Böhm.-Leipa zum Gedächtnisse an das Erlöschen der Pest im Jahre 1787 feierlich begangen. (Sühntag.) Dieser Tag war schulfrei; für die katholische Jugend fand ein feierlicher Gottesdienst statt.

Am 23. November wohnten der Direktor und der Senior des Lehrkörpers, Professor A. Tragl, in Vertretung des Lehrkörpers einem Requiem bei, welches aus Anlaß des Ablebens weiland Sr. kaiserlichen Hoheit des Erzherzogs Otto in der hiesigen Kreuzkirche abgehalten wurde.

Am 9. Februar wurde das erste Semester geschlossen und am 13. Februar das zweite begonnen.

Am 28. März verschied der krankheitshalber am Schlusse des ersten Semesters aus der Anstalt ausgetretene Schüler der ersten Klasse, Gustav Schreiber, nach längerer Krankheit im Hause seiner Eltern in Woken. Mitschüler gaben dem Verblichenen unter Führung zweier Professoren das letzte Geleite.

Am 8. April inspizierte der k. k. Landessanitätsinspektor Dr. Stephan Gellner aus Prag in Begleitung des k. k. Bezirksarztes Dr. Alexander Metzke die hiesige Anstalt.

Am 15. April wurde mit dem geregelten Jugendspiele begonnen.

Vom 2.—7. Mai fanden die schriftlichen Maturitätsprüfungen statt.

Am 1. Juni nachmittags und am 9. Juni unternahmen die Schüler unter Führung ihrer Klassenvorstände Ausflüge in die Umgebung von Leipa.

Am 7. Juni inspizierte der Präses des hochwürdigsten bischöflichen Konsistoriums zu Leitmeritz, Herr Generalvikar Monsignore Raimund Fuchs, den katholischen Religionsunterricht an der Anstalt.

Am 22. und 24. Juni wurden unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspektors Josef Trötscher die mündlichen Maturitätsprüfungen abgehalten.

Am 28. Juni fand die Privatistenprüfung für das zweite Semester 1906/07 statt.

Am 1. Juli feierte der Gymnasialschuldienner Anton Beckert das 25jährige Dienstjubiläum. Mit Ermächtigung des k. k. Landeschulrates vom 24. April 1907, Nr. 18.643, konnte die Direktion dem Genannten für seine langjährigen treuen und gewissenhaften Dienste im hierämtlichen Namen den Dank und die belobende Anerkennung aussprechen.

Am 6. Juli erfolgte der Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Zeugnisse.

Religiöse Übungen.

Die katholischen Schüler wohnten regelmäßig dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (zu Anfang und zu Ende des Schuljahres sowie zu Ostern) die heil. Sakramente der Buße und des Altars. Dem Empfange der österlichen Beichte und Kommunion am 20. und 21. März ging, wie alljährlich, eine Vorbereitung durch Exhorten voraus. An der Fronleichnamsprozession nahmen sämtliche katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teil.

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie dem Professor Alexander Tragl für die persönliche Leitung des vierstimmigen Gesanges während der heil. Messe an Sonn- und Feiertagen und dem Professor Adolf Wollmann für die sorgfältige Einübung und Aufführung von Kirchenkompositionen bei den in der Gymnasialkirche abgehaltenen Hochämtern im Namen der Anstalt den innigsten Dank zum Ausdrucke bringt.

Das Orgelspiel besorgte in tadelloser Weise der Schüler der VII. Klasse, Viktor Kögler.

Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und waren verpflichtet, einem Jugendgottesdienste am Samstag nachmittags beizuwohnen.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde. 2 Schüler nahmen am diesjährigen Konfirmandenunterrichte teil.

XI. Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sam- men
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1905/06 . . .	34	21+2	37	25	27	25	11	12	192+2
Zu Anfang des Schuljahres 1906/07 . .	28	33	24	35	26	26	21	12	205
Während des Schuljahres eingetreten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daher im ganzen aufgenommen . . .	28	33	24	35	26	26	21	12	205
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	28*	—	—	—	3	3	2†	1	37
Repetenten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	—	33	22	31+1	20	23	19	11	159+1
Repetenten	—	—	2	2	3	—	—	—	7
Während des Schuljahres ausgetreten	2	2	2	1	—	—	—	1	8
Schülerzahl zu Ende 1906/07	26	31	22	33+1	26	26	21	11	196+1
Darunter:									
Öffentliche Schüler	26	31	22	33	26	26	21	11	196
Privatisten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
2. Geburtsort (Vaterland).									
Stadt Böhmisches-Leipa	13	8	7	10	5	5	5	—	53
Böhmen außer Böhm.-Leipa	12	22	15	23+1	21	20	16	11	140+1
Mähren	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Summe	26	31	22	33+1	26	26	21	11	196+1

*) Auf Grund einer Aufnahmeprüfung.

†) Darunter 1 auf Grund einer Aufnahmeprüfung.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Demnach ist das Endergebnis für 1905/06:									
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . .	16	3+1	8	10	6	6	5	—	54+1
I. Fortgangsklasse	17	18+1	25	13	18	19	6	12	128+1
II. "	1	—	4	2	1	—	—	—	8
III. "	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe	34	21+2	37	25	27	25	11	12	192+2
8. Geldleistungen der Schüler.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:									
im I. Semester	16	10	14	18	11	13	9	3	94
im II. Semester	10	10	12	21	12	15	10	4	94
Zur Hälfte waren befreit:									
im I. Semester	—	—	—	—	1	—	—	—	1
im II. Semester	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Ganz befreit waren:									
im I. Semester	12	23	10	15	15	13	12	8	108
im II. Semester	16	23	10	13	13	11	11	7	104
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im I. Semester	2835 K								
im II. Semester	2835 K								
Zusammen	5670 K								
Die Aufnahmestaxen betragen . . . K	117.60	—	—	4.20	12.60	12.60	8.40	4.20	159.60
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . K	54—	66—	48—	70—	52—	52—	42—	24—	408—
Die Taxen für Zeugnisduplikate be- trugen K	—	—	—	—	—	4—	—	4—	8—
Summe . K	171.60	66—	48—	74.20	64.60	68.60	50.40	32.20	575.60
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.									
Böhmische Sprache I Abteilung . . .	10	12	2	—	—	—	—	—	24
" " II. "	2	3	2	5	10	3	1	—	26
" " III. "	—	—	—	1	—	2	2	1	6
Französisch I. Kurs	—	—	—	9	1	2	—	—	12
Kalligraphie I. Abteilung	26	—	—	—	—	—	—	—	26
" II. "	—	31	3	—	—	—	—	—	34
Freihandzeichnen I. Abteilung	8	14	4	3	—	1	—	—	30
" II. "	—	—	1	10	6	3	3	2	25
Stenographie I. Abteilung	—	—	—	17	14	7	—	—	38
" II. "	—	—	—	—	7	11	—	—	18
Turnen I. Abteilung	14	16	11	1	—	—	—	—	42
" II. "	—	—	—	12	8	4	4	—	28
Gesang I. Abteilung	10	12	3	—	—	—	—	—	25
" II. "	—	—	4	5	2	4	7	1	23
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendien	1	4	1	4	2	—	8	2	22
Gesamtbetrag der Stipendien . . . K	360—	672.40	300—	438—	500—	—	1698	160—	4128.40

XII. Verzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler haben die allgemeine Vorzugsklasse erhalten. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

I. Klasse.

Botschen Friedrich, B.-Leipa. — Czernich Franz, B.-Leipa. — Ducke Anton, Klein-Eicha. — Ducke Wenzel, B.-Leipa. — Franke Franz, B.-Leipa. — Hausmann Josef, B.-Leipa. — Heinrich Paul, B.-Kamnitz. — Hille August, Neumark. — Hofmann Josef, Groß-Grünau. — Kobelt Alexander, Steinschönau. — Kohn Paul, Zitzkow. — Kühnel Heinrich, B.-Leipa. — Lenner Josef, Neustadtl. — Lourin Josef, B.-Leipa. — Markgraf Hermann, Haida. — Mattauch Friedrich, Mähr.-Ostrau. — Michel Adolf, Buchau. — Ohmeyer Karl, Türmitz. — Östreicher Max, B.-Leipa. — (Ottenfeld Karl, Ritter von, Kralup.) — Reichmann Ludwig, B.-Leipa. — Riewald Wilhelm, B.-Leipa. — *Ritschel Heinrich, Stimmersdorf. — (Schreiber Gustav, Woken.) — *Schwarz Ernst, Haida. — *Straka Anton, B.-Leipa. — Tragl Franz, B.-Leipa. — Zimmermann-Göllheim von Otto, B.-Leipa. — 26 (28) Schüler.

II. Klasse.

*Bitterlich Rudolf, Salmdorf. — (Böhm Josef, Tiefendorf.) — Böhmer Walter, Zwickau. — *Brade Adolf, Wartenberg. — Brade Franz, Ober-Politz. — *Eigner Anton, B.-Skalitz. — Endler Alois, Nixdorf. — Fritsch Josef, B.-Leipa. — *Göbel Josef, Schönau. — Görner Eduard, B.-Leipa. — (Götz Maximilian, Brüx.) — Groh Rudolf, Rumburg. — Großherr Friedrich, B.-Leipa. — *Hellmich Stephan, Wolfersdorf. — Herglotz Adolf, Habstein. — *John Wenzel, Kaaden. — *Latzina Anton, Peterswald. — *Markert Walter, B.-Leipa. — *Mattauch Josef, Mähr.-Ostrau. — *Melzer Josef, B.-Leipa. — Menzel Bruno, B.-Leipa. — Perina Adalbert, Weißwasser. — Quaiser Friedrich, Oberliebich. — Sagner Alfred, Schluckenau. — Satzke Franz, Alt-Kalken. — Säuberlich Richard, B.-Leipa. — Schütz Franz Josef, Borschim. — *Schwarz Adolf, Hohenelbe. — Šubr Josef, Groß-Aujezd. — Tille Josef, Haida. — *Toch Wolfgang, Kaaden. — *Zimmermann Rudolf, Hennersdorf. — Znamenáný Josef, B.-Leipa. — 31 (33) Schüler.

III. Klasse.

Aujesky Robert, Hauska. — *Bauer Ernst, Großmergtal. — Ducke Josef, Hirschberg. — Glitznier Julius, Kreibitz. — Großmann Eduard, Haida. — (Harbauer Edmund, Chodau.) — Hasse Friedrich, B.-Leipa. — *Hortig Emil, Algersdorf. — Jandousek Otto, B.-Leipa. — Kumpf Franz, Schluckenau. — Pietschmann Richard, Neustadtl. — Pohl Richard, B.-Leipa. — *Reinisch Fritz, Schluckenau. — Rozkovec Josef, B.-Leipa. — Schamall Karl, Dittersbach. — Schmidt Heinrich, Kgl. Weinberge. — Schönfeld Rainer, Haida. — Schütz Otto, Borschim. — (Steska Josef, B.-Leipa.) — Ullrich Josef, B.-Leipa. — Wenzel Friedrich, B.-Leipa. — Würfel Alfred, Zwickau. — *Zimmermann-Göllheim von Friedrich, B.-Leipa. — *Zumpfe Franz, Schluckenau. — 22 (24) Schüler.

IV. Klasse.

Baum Johann, Haida. — *Blumentritt Adolf, B.-Leipa. — Böhm Franz, B.-Leipa. — Böhm Josef, Groß-Grünau. — Brech Rudolf, B.-Leipa. — Deimling Rudolf, B.-Leipa. — *Eiselt Rudolf, Pießnig. — *Fiedler Josef, Neugarten. — Formanek Alfred, Rumburg. — Goldberg Karl, Warnsdorf. — Großpietsch Josef, Niederliebich. — (Hartel Max, Haida.) — Herter Franz, B.-Leipa. — *Hieke Reinhold, Teichstatt. — Hübner Friedrich, B.-Leipa. — Jaksch Emil, Höflitz

(Privatist). — Kaubek Karl, Wartenberg. — Lapaček Karl, Oschitz. — Michel Alfred, B.-Leipa. — Podbira Emil, Josefsdorf. — Prinke Eduard, Reichenberg. — Proft Alois, Merzdorf. — Reinisch Raimund, Warnsdorf. — Richter Franz, Thammühl. — *Schicketanz Edmund, Niemes. — *Schicketanz Erich, Niemes. — Schneider Alfred, Niemes. — Schöne Oskar, Oberkreibitz. — *Schrötter Adolf, Tetschen. — Stejskal Johann, B.-Leipa. — Tichák Josef, Haida. — Viereckl Franz, Saaz. — *Vonach August, Zwickau. — Wagner Franz, B.-Leipa. — Wolf Josef, B.-Leipa. — 33 + 1 (35) Schüler.

V. Klasse.

Altschul Oswald, Steinschönau. — Bienert Anton, Niedergrund. — Blaha Johann, Zwickau. — Czernich Emil, Nahlau. — Eiselt Karl, Neustadtl. — Hanke Friedrich, Falkenau. — *Heide Alfred, Oberkreibitz. — Hirsch Karl, Aschendorf. — Höcht Wenzel, Světla. — Hübel Franz, Langenau. — *Kail Franz, Dauba. — Knechtel Friedrich, Neustadtl. — *Kriesche Gustav, Woken. — Mattauch Josef, Hirschberg. — Michel Alfred, Buchau. — *Ramisch Anton, Zwickau. — Rasch Heinrich, Ullrichstal. — *Scholze Franz, Ober-Arnisdorf. — Schwarz Otto, B.-Leipa. — Schwarzbach Karl, B.-Leipa. — *Schweeger Friedrich, B.-Leipa. — Steich Rudolf, Aussig. — Wähner Heinrich, Oberkreibitz. — Welzl Friedrich, Hainspach. — Wunsch Alfred, B.-Leipa. — *Wünsche Paul, B.-Leipa. — 26 Schüler.

VI. Klasse.

*Austerlitz Wilhelm, B.-Leipa. — Böhm Robert, B.-Leipa. — Ertel Anton, Schlapanitz. — Friedrich Paul, Alt-Ehrenberg. — *Hahn Friedrich, B.-Leipa. — Hellmich Walter, Nixdorf. — Hofmann Franz, Johannesberg. — Hom Leo, Pießnig. — Liesner Franz, Königswalde. — Loos Julius, Reichstadt. — Melzer Friedrich, Wobern. — Michel Josef, Sandau. — *Pfeifer Robert, Rumburg. — Raffelt Ferdinand, Reichstadt. — Richter Josef, Großmergtal. — *Richter Richard, Schiedel. — Schafranka Franz, Thein. — Schafranka Josef, Thein. — *Schmidt Franz, Rumburg. — Strobach Maximilian, Rumburg. — Titze Otto, Morgentau. — Vodrlint Gustav, B.-Leipa. — Walter Johann, Leitmeritz. — Weber Alexander, B.-Leipa. — Weisberger Bruno, Prag. — Wunsch Alois, Schaßlowitz. — 26 Schüler.

VII. Klasse.

*Finkous Eduard, Kriesdorf. — Frost Johann, Rumburg. — Hanke Karl, Zobus. — *Kassekert Hermann, Dauba. — Kellner Josef, B.-Leipa. — *Kögler Viktor, Hennemersdorf. — Lasch Maximilian, B.-Leipa. — *Michel Adolf, B.-Leipa. — Müller Ernst, Niedergrund. — Oppitz Ernst, Haida. — *Pihan Raimund, Kleinmergtal. — Ramisch Friedrich, Zwickau. — Schimmer Karl, Rochlitz. — Schneider Ernst, Althaide. — Schütz Rudolf, B.-Leipa. — Springer Eugen, Prag. — Stockleb Friedrich, B.-Leipa. — Suske Rudolf, Hoheneibe. — Wagner Josef, Brims. — Wotzel Bruno, Haida. — Zinke Franz, Bürgstein. — 21 Schüler.

VIII. Klasse.

Hajek Johann, Daubitz. — Krause Felix, Neustadt a. d. T. — *Löffler Heinrich, Großmergtal. — Martin Karl, Ober-Politz. — Pernfuß Franz, Groß-Jenč. — *Prinke Karl, Zücmantel. — *Runge Franz, Kunnersdorf. — (Schenk Martin, Güntersdorf.) — *Stern Alfred, Merklin. — Stöberich Franz, Hirschberg. — *Tschernich Robert, Josefsdorf. — Wallerstein Otto, Reichenberg. — 11 (12) Schüler.

XIII. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1907—1908. *)

(Genehmigt mit Erlaß v. 17. April 1907, Nr. 19.741).

I. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion (1. Aufl., 80 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—6. Aufl., 2 K 60 h). — Fischer, Lehrbuch der kath. Liturgik (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die I. Kl., bearbeitet von Dr. Kauer (6. und 7. Aufl., 2 K 50 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (7.—12. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, deutsches Lesebuch für die I. Kl. (7. Aufl., 2 K 50 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I. Kl. (8. Aufl., 1 K 65 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (39. und 40. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für die I. und II. Kl. (36.—39. Aufl., 2 K 30 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien (5.—8. Aufl., 1 K 80 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Tierreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Latzel (26.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Fritsch (22.—24. Aufl., 3 K 60 h).

II. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion (1. Aufl., 80 h). — Fischer, Liturgik, (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 60 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die II. Kl. (3. und 4. Aufl., 3 K). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8.—11. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die II. Kl. (7. Aufl., 2 K 50 h). — Meyer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, I. Teil. Altertum (2.—5. Aufl., 2 K). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Kl. (6. und 7. Aufl., 3 K 35 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. (36. und 37. Aufl., 2 K 10 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Tierreiches für U.-G. (26. und 27. Aufl., 3 K 60 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches (22.—24. Aufl., 3 K 60 h).

III. Klasse: Fischer, Liturgik (15. Aufl., 1 K 56 h). — Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes (6.—10. Aufl., 2 K 20 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Schmidt, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die III. Kl. (1. Aufl., 1 K 80 h). — Schmidt, Lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus (1.—4. Aufl., 1 K 30 h). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (25. und 26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (19. und 20. Aufl., 2 K 85 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8.—10. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die III. Kl. (5. Aufl., 2 K 50 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen. Mittelalter (1.—5. Aufl., 1 K 70 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Kl. (6. und 7. Aufl., 3 K 35 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arith-

*) Nur die hier angeführten Auflagen der Schulbücher sind zulässig. Verwendbare Schulbücher aus früheren Jahren können an den Kustos der Schülerlade, Prof. Alex. Tragl, abgegeben werden. — Der Preis bezieht sich immer auf die letzte der angeführten Auflagen und zwar gebunden.

metik für U.-G., II. Abt. (28. und 29. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen (3 K). — Ficker, Leitfaden der Mineralogie (1. und 2. Aufl., 1 K 90 h).

IV. Klasse: Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (7.—10. Aufl., 2 K). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—4. Aufl., 2 K 50 h). — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax. II. Teil. Moduslehre (6. und 7. Aufl., 2 K 10 h). — Julii Caesaris commentarii de bello gallico v. Prammer-Kallinka (2 K). — Golling, P. Ovidii Nasonis carmina (2.—4. Aufl., 2 K 20 h). — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (19. Aufl., 2 K 85 h). — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik (6.—9. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl. (5. Aufl., 2 K 70 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen. III. Teil. Die Neuzeit (1.—5. Aufl., 2 K). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die IV. Klasse (7. und 8. Aufl., 2 K 40 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. II. Abt. (27. und 28. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Krist, Anfangsgründe der Naturlehre (19. und 20. Aufl., 2 K 50 h).

V. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. I. Teil. Die Göttlichkeit des Christentums (10. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—4. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für die oberen Klassen. Zwei Teile (1.—3. Aufl., 3 K). — Zingerle-Scheindler, T. Livii ab urbe condita libri I, II, XXI, XXII. (3.—7. Aufl., 2 K 20 h). — Golling, Ovidii Nasonis carmina (2.—4. Aufl., 2 K 20 h). — Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik (24. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (10.—13. Aufl., 3 K 20 h). — Christ, Homers Ilias (1.—3. Aufl., 3 K). — Schenkl Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische für O.-G. 2 Teile. (11. Aufl. 2 K 10 h). Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—8. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die V. Kl. (6.—8. Aufl., 2 K 90 h). — Gindely-Mayer, Geschichte für die oberen Klassen d. M. Das Altertum (12. Aufl., 3 K 50 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geograph. Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra f. d. o. Kl. d. M. (26.—29. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie (3.—5. Aufl., 1 K 90 h). — Wretschko, Vorschule der Botanik (8. Aufl., 3 K 50 h).

VI. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. II. Teil. Die Glaubenslehre (12. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—4. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für die oberen Klassen d. Gymn. Zwei Teile (1. und 2. Aufl., 3 K). — Sallustius, bell. Jugurth., ed. Scheindler (2. Aufl. 1 K, 20 h). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. und 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceros Reden gegen Catilina und seine Genossen, herausgegeben von Nohl (3. Aufl., 1 K). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. Aufl., 2 K 90 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K). — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (10.—13. Aufl., 3 K 20 h). — Homers

Ilias v. Christ (1.—3. Aufl., 3 K). — Herodoti historiarum liber VIII., herausgegeben v. Holder (90 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VI. A, mit mittelhochdeutschen Texten (6.—8. Aufl., 2 K 90 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd. Das Altertum (9.—11. Aufl., 3 K 20 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. II. Bd. Das Mittelalter (9. und 10. Aufl., 3 K). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. III. Bd. Die Neuzeit (10.—12. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—29. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Mittelschulen (2. Aufl., 2 K 40 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (19. Aufl., 1 K 56 h). — Graber, Leitfaden der Zoologie, bearbeitet von Latzel (4. und 5. Aufl., 3 K 80 h).

VII. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion. III. Teil. Die Sittenlehre (9. Aufl., 1 K 80 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. und 2. Aufl., 3 K). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. u. 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceros Rede für T. Annius Milo, hrsgb. von H. Nohl (2. Aufl., 80 h). — Ciceros Rede für den Dichter Archias, hrsgb. von H. Nohl (3. Aufl., 50 h). — M. T. Ciceronis Laelius de amicitia, hrsgb. v. Th. Schiche (2. Aufl., 85 h). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. Aufl., 2 K 90 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (8.—10. Aufl., 2 K 80 h). — Wotke, Ausgewählte Reden des Demosthenes (3.—5. Aufl., 1 K 60 h). — Homers Odyssee v. Christ (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VII. Bd. (3.—6. Aufl., 3 K 10 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen d. M. Die Neuzeit (10.—12. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—28. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen d. M. (2. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. Aufl., 2 K 50 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen d. M. (5 K 20 h). — Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (19. Aufl., 1 K 56 h). — Lindner-Leclair, Lehrbuch der allgem. Logik (1.—4. Aufl., 3 K).

VIII. Klasse: Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4. Aufl., 1 K 90 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. und 2. Aufl., 3 K). — Müller, Die Germania des Tacitus, hrsgb. v. Christ (80 h). — Müller, Die Annalen des Tacitus, hrsgb. v. Christ, I. Bd. (2 K). — Qu. Horatius Flaccus, hrsgb. v. Keller und Häussner (3. Aufl., 2 K 40 h). — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik (19.—22. Aufl., 2 K 90 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (8.—10. Aufl., 2 K 80 h). — Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlußkapiteln des Phaidon, hrsgb. v. Christ (3. Aufl., 1 K). — Sophokles Aias, hrsgb. v. Schubert-Hüter (4. Aufl., 1 K 50 h). — Homers Odyssee v. Christ (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, VIII. Bd. (6. Aufl., 3 K). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd.

Das Altertum (9. und 10. Aufl., 3 K 20 h). — Zeehe und Schmidt, Österr. Vaterlandskunde für die VIII. Kl. (1. Aufl., 3 K 20 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (23.—25. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra (26.—28. Aufl., 3 K 70 h). — Hočevár, Lehrbuch der Geometrie für O.-G. (3.—5. Aufl., 3 K 70 h). — Hočevár, Geometrische Übungsaufgaben für O.-G. (4. und 5. Aufl., 1 K 50 h). — Schlömilch, Fünfstellige Logarithmentafeln (18. Aufl., 1 K 56 h). — Wallentin, Lehrbuch der Physik (12. und 13. Aufl., 3 K). — Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie (1. und 2. Aufl., 3 K).

Mosaische Religion.

Kayserling, Die fünf Bücher Moses (Schulausgabe: I. Bd. 1 K 10 h, II. Bd. 1 K, III. Bd. 84 h, IV. u. V. Bd. je 90 h). — Levy-Badt, Biblische Geschichte (9.—13. Aufl., 2 K 12 h). — Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte (II. u. III. Teil, Preis jedes Teiles 1 K 80 h).

Böhmische Sprache.

I. Abteilung: Hanaček, Böhmisches Sprach- und Lesebuch für Mittel- und Bürgerschulen. I. Teil (3.—6. Aufl., 1 K 6 h). — II. Abteilung: des- selben Buches II. Teil (2.—5. Aufl., 1 K 90 h). — III. Abteilung: des- selben Buches III. Teil (1. u. 2. Aufl., 2 K 16 h).

Französische Sprache.

Fetter und Alscher, Lehrgang der französischen Sprache für Realschulen und Gymnasien. I. und II. Teil, Ausgabe B (11. und 12. Aufl., 2 K 50 h).

Stenographie.

Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (8.—11. Aufl., I. u. II. Teil vereinigt 3 K 60 h).

Gesang.

Liebscher, Österr. Liederkranz, 4 Hefte (zus. 1 K 16 h). — Mende, Lieder- buch für Mittelschulen (3. und 4. Aufl., 2 K 60 h). — Mende, Katholische Kirchengesänge.

Wörterbücher.

Als die zweckmäßigsten lexikalischen Behelfe werden empfohlen, für Latein das Wörterbuch von Stowasser, für Griechisch dasjenige von Benseler-Kaegi und für Homer das von Harder.

XIV. Kundmachung für das Schuljahr 1907—1908.

1. Aufnahme in die erste Klasse. Die Einschreibung in die **erste Klasse** findet vor den Ferien am 6. und 8. Juli von 10 bis 12 Uhr und von 1 bis 2 Uhr, nach den Ferien am 16. September von 8 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr und am 17. September von 8 bis 10 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme in die erste Klasse ist der Nachweis erforderlich, daß der Aufzunehmende das 10. Lebensjahr vollendet hat oder wenigstens vor dem Schlusse des laufenden Kalenderjahres 1907 vollendet.

Jeder Aufnahmewerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und mitzubringen: a) einen ordnungsmäßig ausgestellten Tauf- beziehungsweise Geburtsschein; b) wenn der Schüler aus einer öffentlichen Volksschule kommt, das vorgeschriebene Frequentationszeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat, wobei bemerkt wird, daß die mit dem Entlassungszeugnisse von der Volksschule versehenen Aufnahmewerber und die Privatschüler des Frequentationszeugnisses nicht bedürfen, und daß bei den von Bürgerschulen kommenden Schülern an die Stelle des Frequentationszeugnisses das letzte Semestralzeugnis tritt.

Die Aufnahmeprüfung wird vor den Ferien am 6. und 8. Juli, nach den Ferien am 17. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Bei der Aufnahmeprüfung werden folgende Forderungen gestellt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. In jedem der Termine wird über die Aufnahme definitiv entschieden.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 17. September von 8 bis 10 Uhr vormittags unter Vorlage von zwei vollständig ausgefüllten Nationalien in der Direktionskanzlei zu melden.

2. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, welche dem Gymnasium bisher nicht angehört haben, findet am 16. September von 8 Uhr an in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine das mit der Abgangsklausel versehene letzte Semestralzeugnis erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme am 17. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei Stück vollständig ausgefüllte Meldescheine (Nationalien) mitzubringen.

3. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 17. September von 8 Uhr vormittags an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen, vorgenommen.

4. **Das Schuljahr 1907/08 wird Mittwoch, den 18. September, um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben.**

Am Donnerstag, den 19. September um 8 Uhr vormittags findet in den einzelnen Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften, ferner die Bekanntgabe der Stundeneinteilung statt. Hierzu haben sämtliche Schüler in den betreffenden Klassenzimmern zu erscheinen und es hat jeder ein Exemplar der Disziplinarordnung (in jeder Buchhandlung zum Preise von 10 h vorrätig) mitzubringen. Die Schüler der ersten Klasse haben bei dieser Gelegenheit außerdem zwei genau und vollständig ausgefüllte, vom Vater oder verantwortlichen Aufseher (Kost- und Quartiergeber) unterschriebene Melde-

scheine (Nationalien) (Blankette sind gegen Erlag von 2 h für ein Stück von dem Gymnasialdiener zu beziehen) abzugeben.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am **19. September** um 2 Uhr nachmittags.

5. Die Aufnahme staxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K; diese Beträge werden erst nach dem tatsächlich erfolgten Eintritte der Schüler im September zu Beginn des Schuljahres eingehoben.

Das Schulgeld beträgt 30 K halbjährig und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jeden Semesters, nur im ersten Semester der ersten Klasse im Laufe der ersten drei Monate, mittelst Schulgeldmarken zu entrichten.

Gesuche um Stundung der Entrichtung des Unterrichtsgeldes für Schüler der ersten Klasse oder um Befreiung von der Schulgeldzahlung müssen mit einem nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten Mittellosigkeitszeugnisse — Blankette sind bei dem Gymnasialdiener um 4 h zu haben — belegt sein und der k. k. Gymnasialdirektion **bis zum 26. September l. J.** übergeben werden; später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche bleiben unberücksichtigt. — Gesuch und Mittellosigkeitszeugnis sind stempelfrei.

6. Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht am Orte des Gymnasiums einheimisch sind, ans Herz gelegt, ihre Söhne unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen. Ratschläge betreffs Unterbringung auswärtiger Schüler in Kosthäusern erteilt bereitwilligst die Gymnasialdirektion.

Allen Eltern und verantwortlichen Aufsehern wird eindringlich empfohlen, bezüglich ihrer der Lehranstalt übergebenen Pfleglinge mit dieser vertrauensvoll in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend erreicht werden kann.

Die Direktion fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt allen Gönnern derselben und allen Wohltätern der studierenden Jugend den innigstgefühlten Dank mit der Bitte auszusprechen, dem Gymnasium das geschätzte Wohlwollen auch fernerhin ungeschwächt zu bewahren,

Böhm.-Leipa, am 6. Juli 1907.

Gustav Effenberger,

k. k. Direktor.

... und gegen die ...
... (zu ...)

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...